



BBAG

www.bb-ag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Irgendwie wirkte der Mann, der am Auktionsring in Deauville konzentriert die Pferde in Augenschein nahm, wie aus der Zeit gefallen. Einer, der immer schon da war, seit Jahren und Jahrzehnten. Hamdan Al Maktoum, bis auf wenige Ausnahmen eine verlässliche Größe in der Käuferszene auf den internationalen Auktionen. Ob Australien, Nordamerika, ob Doncaster oder Goffs, Shadwell taucht stets auf den Käuferzetteln auf, na ja, in Iffezheim in jüngster Zeit eher nicht, aber das kann sich ja ändern. Trotz wirtschaftlicher und politischer Wirren eine Konstante in einer sich ändernden Käuferwelt.

Auf der flirrenden, hektischen und touristischen August-Auktion in Deauville, die sich qualitativ in den letzten Jahren deutlich gesteigert hat, war ansonsten viel Bewegung zu spüren. Die in den Jahren zuvor so dominanten Al Thanis aus Katar spielten keine ganz große Rolle. Godolphin, immerhin, ersteigerte fünf Jährlinge, Markus Jooste war mit seinen Mayfair Speculators wie immer in mehreren Partnerschaften aktiv. Der neue Großinvestor jedoch ist Phoenix Thoroughbreds, ein Unternehmen, das unverändert den Ruch des Geheimnisvollen umgibt, bisher als Investment-Fond vorgestellt wird, den Rennsport hat man sich diesbezüglich vorgenommen. Ein offizieller Repräsentant wurde bislang noch nie gesichtet, die Agentin Kerri Radcliffe scheint in jedem Fall über eine gut gefüllte Geldbörse zu verfügen. Dem Vernehmen nach kommt das Geld aus herrschaftlichem Haus aus Saudi Arabien. In den USA, Frankreich und England hat man bei führenden Trainern jetzt Dependancen, es ist wohl eher unwahrscheinlich, dass auch Iffezheim zu den Reizezielen gehört.

Die Branche war in jedem Fall durchaus erleichtert über das, was sich in Deauville getan hat. Ein Start in die Saison 2017 ist gemacht, schon in den USA hatte sich in den Wochen zuvor gezeigt, dass eine Investition in einen Vollblüter unverändert gerne getätigt wird. Möge es so weiter gehen. DD

Enable einfach nur brillant



Der fünfte Sieg in Folge, der vierte auf Gr. I-Parkett: Frankie Dettori beglückwünscht Enable. Foto: John James Clark

Rund fünf Wochen vor dem Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) gibt es eine Favoritin, die von manchen Buchmachern zu einem Kurs von nur noch 5:4 angeboten wird: **Enable** (Nathaniel), die am Donnerstag in York im gewöhnlichen Handgalopp Start-Ziel unter Frankie Dettori die Yorkshire Oaks (Gr. I) gewann. Es dürfte in der Geschichte des „Arc“ schon lange kein Pferd mehr gegeben haben, dass zu einem solchen Zeitpunkt so kurz stand. Die Oaks (Gr. I), die Irish Oaks (Gr. I) und die King George VI and Queen Elizabeth Stakes (Gr. I) hatte sie mit insgesamt 15 Längen Vorsprung gewonnen, in York lagen fünf Längen zwischen ihr und der Konkurrenz, ihre Trainingsgefährtin Coronet (Dubawi) wurde Zweite.

weiter auf Seite 3...

Inhaltsverzeichnis

The English Page	
Auction, Racing & Breeding	ab S. 13
Turf National	ab S. 17

WETT STARS
by WETT STAR

WETT STAR -Wett-Challenge
zur Großen Woche Baden-Baden:
Gewinnen Sie 20.000 Wettstars!

Weitere Infos und Teilnahmebedingungen:
wettstar-pferdewetten.de

by PMU

Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.spielerschutz.de

Looking for Classic winners...

**Geschwister zu unseren aktuellen Gruppe-Siegern finden
Sie auf der nächsten BBAG Jährlings-Auktion!**

1 - 2 - 3 - 4 für BBAG Pferde
im 148. IDEE Deutsches Derby (Gr. I)
BBAG-Angebot WINDSTOSS siegt
vor dem BBAG-Kauf ENJOY VIJAY



BBAG-Kauf DSCHINGIS SECRET
Sieger im Grosser Preis von Berlin (Gr. I)
Sieger im Grosser Hansa-Preis (Gr. II),
Gerling Preis (Gr. II)



**Jährlings-Auktion: 1. September
Sales & Racing Festival: 20. und 21. Oktober**



www.bbag-sales.de



Fortsetzung von Seite 1:

...einfach nur brilliant

Und international ist im Moment kein Pferd zu sehen, das der von John Gosden für Khalid Abdullah trainierten Dreijährigen das Wasser reichen kann. „Wir haben fünf schlaflose Wochen vor uns und hoffen, dass sie dann unverändert so in Form ist wie heute“, sagte Dettori nach dem Sieg in York.

Großer Aufwand, wenig Ergebnis

Jockey **Eduardo Pedroza** war für **Red Cardinal**, der schon zehn Tage vorher vor Ort war, insgesamt 3.200 lange Kilometer unterwegs. Der Stalljockey des Rennstalles Wöhler reiste nämlich nicht nur zum **Prix Kergorlay** selbst vom westfälischen Spexard aus in die Normandie, sondern einige Tage vorher auch schon zu einem Arbeitsgalopp, denn es gibt große Pläne mit Montjeu-Sohn im Besitz von **Australian Bloodstock**. Zeit genug zum Nachdenken hatte der Trainer nach dem ziemlich ernüchternden fünften Platz in jedem Fall, denn die Rückreise gestaltete sich für **Andreas Wöhler** und seinen Stalljockey schwierig und langwierig. Überhaupt ... „auf den langen Heimwegen sind die Beiden momentan schlecht bestrahlt“, schreibt Ehefrau **Susanne Wöhler** auf der Webseite des Trainers in der Nachschau zum Deauville-Ausflug mit Red Cardinal. Hier in Gänze nachzulesen: **Klick!**

Die Überlegungen Richtung Melbourne Cup (Gr. I) bestehen jedoch unverändert. In den kommenden Tagen wird die Quarantäne beginnen und auf dem Weg zu dem Spektakel in Flemington Park soll Red Cardinal in den Herbert Power Stakes (Gr. II) laufen, das Rennen, das schon **Protectionist (Monsun)** einst als Sprungbrett nutzte.

...und weitere Melbourne-Kandidaten

Melbourne Cup (Gr. I)-Vorjahressieger **Almandin** (Monsun) startet am Samstag in Moonee Valley das Projekt Titelverteidigung in dem über 2040 Meter führenden MSC Signs Handicap. Dort muss er unter Ben Melham der Konkurrenz jedoch Einiges an Gewicht vorgeben, 61 Kilo trägt er selbst in dem mit 120.000 A-Dollar dotierte Rennen.

Im Rahmenprogramm startet in einem 1500-Meter-Handicap der von Darren Weir trainierte **Articus** (Areion), der erstmals im Wallachstatus an den Ablauf kommt. Erlaubnisreiter Ben Allen sitzt im Sattel, im Feld ist auch der Ex-Ammerländer Grey Lion (Galileo).

Der in deutschem Mitbesitz stehende **Tiberian** (Tiberius Caesar) wird am Sonntag im Grand Prix de Deauville (Gr. II) u.a. gegen Savoir Vivre (Adlerflug) sein finales Rennen vor dem Trip nach Australien bestreiten. Unmittelbar danach geht es in die Quarantäne, für den 26. September ist der Flug nach Melbourne gebucht.

RACEBETS



AB DONNERSTAG

20%

EINZAHLUNGS BONUS FÜR BADEN

Mit dem Code
BADENGW17
bekommen Sie 20%
mehr auf Ihre Einzahlungen.

MEHR INFOS

Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Weitere Infos unter www.racebets.de. Unsere AGB gelten.



Das Lot 160 avancierte zum Topseller: Der Dubawi-Sohn aus der Giofra, der von Jürgen H. Winters Haras de la Perelle angeboten wurde. www.arqana.com - Zuzanna Lupa

AUKTIONSNEWS

Perelle-Hengst toppt Arqana-Auktion

Wenn eine Auktion mit einem Verkauf von 310.000 Euro beginnt, dann kann es am Ende auch so schlecht nicht ausgehen. So war es dann auch bei der ersten Jährlingsauktion 2017 in Europa, **Arqanas** Flaggschiff, der Vente de Yearlings in Deauville. Als am Ende Bilanz gezogen wurde, stand beim Schnitt pro Zuschlag ein solides Plus gegenüber dem Vorjahr zu Buche, der Gesamtumsatz lag etwas unter 2016, was jedoch an der geringen Zahl der Pferde im Ring lag.

Kein Wunder, dass die Stimmen bezüglich der Auktion zumindest nach außen hin positiv waren. So war katarisches Geld zwar nur sehr übersichtlich im Einsatz, blieb **Godolphin** bei seinen Käufen im guten, aber nicht überbordenden Bereich, doch sprangen dafür neue Interessenten, so aus Japan, aber auch aus Frankreich selbst in die Bresche.

Der Höchstpreis der Auktion war am zweiten Tag fällig, als ein **Dubawi**-Sohn aus der **Giofra** in den Ring kam. **Jürgen H. Winter** aus Baden-Baden, seit den 90er Jahren mit seinem **Haras de la Perelle** in der Normandie als Züchter tätig, hatte schon einmal vor einigen Jahren den Salestopper gestellt, doch so etwas ist natürlich keine Selbstverständlichkeit. Es war natürlich ein Glücksfall, dass sich zwei finanziell starke Parteien an dem Hengst aus der Falmouth Stakes (Gr. I) und Prix

d'Harcourt (Gr. II)-Siegerin Giofra (Dansili) festbissen, **Hamdan Al Maktoum** und **Kerri Radcliffe**, die Agentin, die mit ihren Käufen für **Phoenix Thoroughbreds** in den vergangenen Monaten die Szene kräftig aufgerüttelt hatte. Sie hatte auch das bessere Ende, bei 1.550.000 Euro fiel der Hammer.

„Es war der beste Jährling der Auktion“, beeilte sich die Ehefrau des Trainers **Jeremy Nosedo** zu sagen, „er wird in den Stall von **Andre Fabre** gehen.“ Dieses ist der neue französische Trainer von Phoenix Thoroughbreds, dem in Luxemburg ansässigen Unternehmen, das auch noch einen weiteren Ankauf tätigte, einen **No Nay Never**-Sohn, der ebenfalls zu Fabre geht und 480.000 Euro kostete.



Freizeitlook bei der Auktion: Andre Fabre (rechts) bei der Suche nach dem Nachwuchs für seinen Stall - und der Startrainer wurde reich bedacht. www.arqana.com - Zuzanna Lupa



War schon im Vorfeld optimistisch: Jürgen H. Winter im Interview nach dem Verkauf des Topsellers von Dubawi aus der Giofra, die beste Mutterstute seine Haras de la Perelle. www.dequia.de

Jürgen Winter zeigte sich im Vorfeld positiv optimistisch in Bezug auf den Verkauf des Dubawi-Hengstes. „Hier bei Arqana sind vier Nachkommen des Hengstes im Ring, in Newmarket werden es fünfzehn sein“, meinte er am Tag vor der Auktion, „das könnte sich positiv auswirken.“ Nach dem hochpreisigen Zuschlag konnte er seine Freude dann aber nicht verbergen. „Es war eine Leistung des Teams“, sagte er, „so ein Verkauf ist natürlich immer auch eine emotionale Angelegenheit. Ich bin ja in erster Linie Züchter, auch wenn es einen gar nicht so kleinen Rennstall gibt. Giofra ist unsere beste Mutterstute und sie wird mit den besten Hengsten der Welt gepaart. Das ist schon ein Investment, aber es trägt auch Früchte. Sie hat ein Hengstfohlen von Galileo und ist tragend wieder von Dubawi. Unsere Politik ist es, die Hengste in der Regel zu verkaufen und die Stuten in den Rennstall zu schicken.“



Gut besucht: Führung und Auktionshalle. www.arqana.com - Zuzanna Lupa

Größter Käufer war **Shadwell France**, das neun Jährlinge für insgesamt 2,4 Millionen Euro ersteigerte. Hamdan Al Maktoum war persönlich vor Ort, sein Manager **Angus Gold** war schon Tage vor der Auktion in die Normandie gereist. Der teuerste Ankauf war ein Bruder zu der erstklassigen Rennstute Quemah (Danehill Dancer), der junge Hengst aus dem ersten Jahrgang von **Charm Spirit** kostete 500.000 Euro.



Eifrigster Käufer: Hamdan Al Maktoum mit seinem Berater Angus Gold auf der Jährlings-Auktion von Arqana. www.arqana.com - Zuzanna Lupa

In der Statistik der Käufer folgten **Mayfair Speculators** und **Coolmore** mit drei über **Peter Doyle** getätigten Zuschlägen für 2,35 Mio. Euro. Nicht überraschend hatte man sich Nachkommen von **Galileo** besonders angeschaut. Eine glatte Million brachte der Bruder von zwei Gr. I-Pferden, von **Most Improved** (Lawman) und **Ecotot** (**Hurricane Run**). Der Galileo-Sohn war vom **Ecurie des Monceaux** angeboten worden, der auch für eine Stute von dem Championhengst aus der **Prudenzia** (Dansili) verantwortlich zeigte. Diese hatte mit **Chicquita** (Montjeu) bereits eine Gr. I-Siegerin gebracht, ihre Schwester erlöste 950.000 Euro und wird ging ebenfalls an die genannte Partnerschaft. Bei einer Galileo-Tochter aus einer Schwester der Gr. I-Siegerin Plumania (Anabaa) war jedoch **Markus Jooste** über Peter Doyle der alleinige Käufer, die Stute kostete 650.000 Euro.

Für eine bunte Besitzergemeinschaft mit **Qatar Racing** und chinesischen Investoren erwarb **David Redvers** die Schwester des diesjährigen Epsom Derby (Gr. I)-Siegere **Wings of Eagles** (Pour Moi). Die Stute aus der **Ysoldina**, offeriert vom Züchter, dem Haras de Montaignu, kostete 750.000 Euro, sie wird vermutlich in Frankreich bleiben.

Deutsche Wurzeln hat eine Dubawi-Stute, die vom erfolgreichsten Anbieter der Auktion, dem Ecurie des Monceaux in den Ring geschickt wurde. Sie ist eine Tochter der vom **Gestüt Etzean** gezogenen **Royal Highness** (**Monsun**), Siegerin u.a. in den Beverly D Stakes (Gr. I), Mutter des mehrfachen Gr. II-Siegere und Deckhengstes Free Port Lux (Oasis Dream). Für 650.000 Euro ging sie in den Besitz des Japaners **Koji Maeda**.

Fünf Pferde erwarb der **Hong Kong Jockey Club**, der auch bei der erwähnten Nummer eins, einem Sohn von **Frankel**, zum Zuge kam. HKJC-Repräsentant Mark Richards hat sich natürlich auch für Iffezheim angesagt.



Von allen Seiten begutachtet: Die vierbeinigen Angebote bei der Arqana-Jährlingsauktion. www.dequia.de

Arqana Vente de Yearlings

	2017	2016
Angebote	305	340
Verkauft	232	261
Umsatz	€38.875.500	€40.595.667
Schnitt	€166.554	€152.566

Löwe berät Salzburg

Aus deutscher Sicht gab es mehrere Akzente bei dieser Auktion. Als einziger relevanter Käufer am Ring saß **Hans-Gerd Wernicke**, begleitet von seinem neuen Berater, dem ehemaligen Trainer **Andreas Löwe**. Zweimal kamen die Herren zum Zuge. Erstmals schon im frühen Stadium der Auktion, als eine Stute aus dem ersten Jahrgang von **Australia** in den Ring kam, angeboten über das **Haras d'Etream**. Die Mutter Kitty Matchem (Rock of Gibraltar) war Siegerin in den Rockfel Stakes (Gr. II), sie ist Schwester des Gr. I-Siegers Horatio Nelson (Danehill). 200.000 Euro kostete diese Stute, die wohl zu **Sarah Steinberg** nach München-Riem ins Training gehen wird. Das gilt für eine weitere Australia-Stute, die von der RTC Rennpferde Trainings Center GmbH gekauft wurde. Sie stammt aus der dreifachen Siegerin Mrs Dubawi (Dubawi), wurde außerhalb des Rings für 100.000 Euro erworben und kommt aus dem **Haras du Cadran**.

Arqana Vente de Yearlings - Salestopper

Pferd	Anbieter	Käufer	Preis
H., v. Dubawi-Giofra	Perelle	Kerri Radcliffe BS	€1.550.000
H., v. Galileo-Tonnara	Skymarc Farm/Monceaux	Mayfair/Doyle/Magnier	€1.000.000
St. v. Galileo-Prudenzia	Skymarc Farm/Monceaux	Mayfair/Doyle/Magnier	€950.000
St., v. Kingman-Ysoldina	Montaigu	Meridian Int./David Redvers	€750.000
St., v. Galileo-Secrete	Monceaux	Mayfair Speculators/Doyle	€700.000
St., v. Dubawi-Royal Highness	Monceaux	Koji Maeda	€650.000
St., v. Frankel-Sefroua	Etream	Charlie Gordon-Watson BS	€650.000
H., v. Frankel-Rumored	Grandcamp	Richard Knight BS	€550.000
H. v. Charm Spirit-Kartica	Cadran	Shadwell	€500.000
St., v. Declaration of War-Shawara	Etream	Mandore International	€500.000

Die Zucht von **Manfred Ostermann** war durch einen über das **Newells Park Stud** angebotene **Dubawi-Sohn** aus der **Daksha** (Authorized) vertreten. Der junge Hengst, bei dem es sich dem Vernehmen nach um ein Sharing handelte, ist der Erstling der erfolgreichen Rennstute, Siegerin u.a. im Prix Allés France (Gr. III). Er wird den Weg nach Japan nehmen, denn Käufer war der 37 Jahre alte Koichiro Yamaguchi, der seine erste Investition überhaupt in Frankreich tätigte.



Erstling aus der Daksha im Föhring: Der Dubawi-Sohn aus der Zucht des Gestüt Hof Ittlings wechselte für 400.000 Euro den Besitzer. www.dequia.de

Von dem im **Gestüt Karlshof** zu einer damaligen Decktaxe von 9.000 Euro aufgestellten **Dabirsim** fanden vier Jährlinge zu einem Schnitt von 123.000 Euro einen neuen Besitzer. Darunter war auch ein Sohn der vom **Gestüt Bona** gezogenen **Salzburg** (Zamindar), der immerhin 110.000 Euro erzielte, vom **Haras de Grandcamp** an den Hong Kong Jockey Club verkauft wurde.

Der erste **Sea The Moon**-Jährling in einem Auktionsring in diesem Sommer war ein vom **Haras du Mezeray** angebotener Sohn einer Danehill Dancer-Tochter. Er erlöste 60.000 Euro, ging an den Agenten **Alex Elliott**, der für Trainer **Ralph Beckett** geboten hatte.

Solide V 2-Auktion

Der dreitägigen Premium-Auktion nachgeordnet war die eintägige V.2-Auktion, bei der am Dienstag ausschließlich in Frankreich prämienerfähige Jährlinge versteigert wurden. Das Konzept wurde bereits im vergangenen Jahr ausprobiert, das Ergebnis war diesmal ähnlich. 108 Pferde wurden zu einem Schnitt von 39.088 Euro verkauft. Vor allem Pinhooker, wie der bestens bekannte Ire **Con Marnane**, waren am Ring.

Den Höchstpreis erzielte in diesem Segment ein **Siyouni**-Sohn, der für 110.000 Euro an den lokalen Trainer Stephane Wattel ging. Ein Dabirsim-Hengst brachte 100.000 Euro, der Käufer, das irische **Powerstown Stud**, wird ihn kommenden Jahr erneut auf die Auktion schicken. Con Marnane erwarb einen Dabirsim-Hengst für 95.000 Euro.

Video Tag 1: [▶ Klick!](#) • Video Tag 2: [▶ Klick!](#)

Silvano-Nachkommen gefragt

Der Maine Chance-Deckhengst **Silvano** (Lomitas), aktueller Deckhengst-Champion, beherrschte die Schlagzeilen bei der Bloodstock South Africa Two-Year-Old Sale. Am ersten Tag der Auktion stellte er gleich drei der vier teuersten Pferde. 900.000 Rand (ca. €58.000) legte der Agent John Freeman für einen von Maine Chance angebotenen rechten Bruder der dreimaligen Gr. III-Siegerin Punta Arenas an. Auch die teuerste Stute ging auf sein Konto, es war eine Tochter der SA Oaks (Gr. I)-Siegerin Sabina World (Sportsworld), die für 575.000 Rand an Geoff Woodruff ging.

Ascot mit solidem Ergebnis



Hersigh war das teuerste Pferd in Ascot. Foto: offiziell

Die zweimalige Siegerin Hersigh (Poets's Voice) aus dem Kontingent von Godolphin war mit einem Preis von 52.000 Pfund das teuerste Pferd bei der eintägigen Tattersalls Ireland Ascot Sale. Die dreijährige ging an die BBA Ireland, soll in den kommenden Wochen von Frankel gedeckt werden und dann Richtung Australien reisen. 83 der angebotenen 100 Pferde fanden zu einem Schnitt pro Zuschlag von 6.970 Pfund einen neuen Besitzer. Im unteren Preisbereich zählte auch Joachim Weissmeier zu den Käufern.



STAUFFENBERG
BLOODSTOCK



BBAG JÄHRLINGSAUKTION 01.09.2017
BESUCHEN SIE UNS, HOF A BOX 112-124

LOT 032 - WALDBLÜMCHEN
- SEA THE MOON / WALDBLUME

LOT 039 - NN
- SOLDIER HOLLOW / BATYA

LOT 053 - GIANNINA
- EXCELEBRATION / GOLDEN WHIP

LOT 074 - NN
- SEA THE MOON / VILLAGE FETE

LOT 096 - HELLO MAX
- MAXIOS / HELLO HONEY

LOT 107 - NN
- ANODIN / KSHANTI

27%

UNSERER BBAG-STARTER
HABEN **BLACK-TYPE**

CALRISSIAN GEWANN
AM MITTWOCH
IN VICHY SEIN 25. RENNEN...

LOT 109 - NN
- MAXIOS / LA REINE NOIR

LOT 116 - MAN ON THE MOON
- SEA THE MOON / MARICEL

LOT 192 - KING ARCHIE
- ARCHIPENKO / KARAVEL

LOT 195 - NN
- KODIAC / MINE INNING

LOT 231 - HEMINGWAY
- CHAMPS ELYSEES / HEART OF AFRICA

PHILIPP GRAF STAUFFENBERG SCHLOSSGUT ITTLINGEN

WWW.STAUFFENBERG.COM



DER EINZIGE BBAG-VERKÄUFER VON NEUN GR.1 SIEGERN

U.A. DERBY-SIEGER ISFAHAN • DIANA-SIEGERIN FEODORA •
GALOPPER DES JAHRES NIGHT MAGIC • WELTCHAMPION MANDURO



ISFAHAN G1 • 2016



FEODORA G1 • 2014



NIGHT MAGIC G1

AUS UNSEREM AUKTIONSLOT 2015

PENNY LANE *Listensiegerin & Gruppeplatziert in Frankreich*

ASHIANA *mehrfache Listensiegerin*

FULMINATO *Sieger & Zweiter im Preis des Winterfavoriten Gr.3, GAG 92 kg*

WILD KING *Sieger im Spanischen Derby, sowie Listensieger*

IT`S MY TIME, ROYAL FLAG & KANJI *Sieger im Auktionsrennen*

DOMINATING *Seriensieger (4 Rennen) in England*

Sowie weitere **10** Sieger!

**WIR FREUEN UNS IHNEN
UNSER AUKTIONSLOT 2017
IM HOF B VORZUSTELLEN.**

Die Auktion des Jahres



Die BBAG erwartet die Rennsportwelt. www.galoppfoto.de

Die beste Werbung wird immer noch auf der Rennbahn gemacht. Und so war der Ausgang des IDEE 148. Deutschen Derbys am ersten Juli-Sonntag in Hamburg-Horn schon eine erstklassige PR für die BBAG-Jährlingsauktion. Denn gleich die ersten Vier dieses Klassikers waren in Iffezheim zu kaufen, Windstoß, Enjoy Vijay, Rosenpurpur und Shanjo – mehr als ein Qualitätsbeweis.

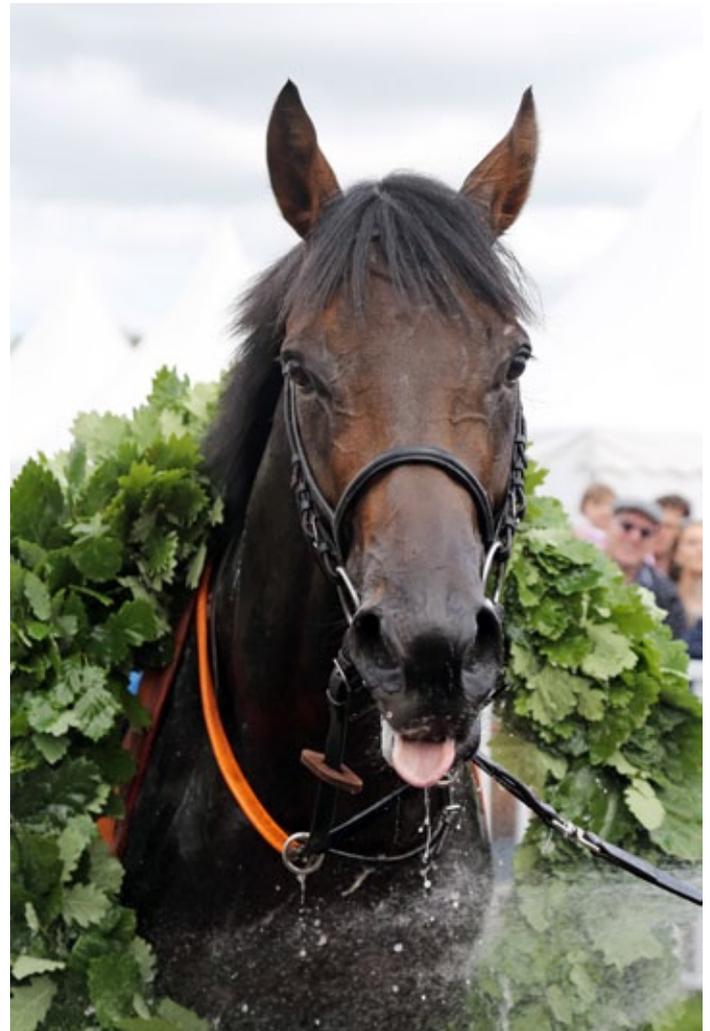
Schon seit Jahren ist denn auch diese Auktion ein Treffpunkt der internationalen Szene. „Unsere Leute werden natürlich vor Ort sein“, sagte etwa Winfried Engelbrecht-Bresges, CEO des Hong Kong Jockey Clubs noch vor einigen Tagen in Deauville, „wir haben einfach sehr gute Erfahrungen mit Pferden aus deutscher Zucht gemacht und ich bin sicher, dass wir wieder etwas finden werden.“ So denken längst schon viele Käufer aus den wichtigen Rennsportnationen. Iffezheim ist auch nicht so abhängig von den Interessenten aus dem Mittleren Osten, wie es vielleicht andere Auktionsveranstalter auch sind. Im vergangenen Jahr war es Markus Jooste, der alleine oder mit diversen Partner ein Träger



Winfried Engelbrecht-Bresges in Deauville. "Sein" HKJC wird in Iffezheim präsent sein. Foto: Dequia

der Auktion war, er hat sich dem Vernehmen nach auch wieder angesagt, wie auch Kunden aus den USA und Australien – die BBAG hat inzwischen weltweite Kontakte, die längst Früchte tragen.

Ein Plus ist sicherlich, dass die führenden deutschen Zuchten durchaus bereit sind, ihre besten Jährlinge auf den Markt zu bringen. Ein Blick zum Derby: Das Gestüt Röttgen schickt einen Reliable Man-Bruder zu Windstoß in den Ring (Lot-Nr. 213), während im Consignment von Jamie Railton ein Sea the Moon-Bruder zu Enjoy Vijay (Lot-Nr. 48) kommt. Es gibt keinen Nachkommen von Windstoß' Vater Shirocco im Angebot, aber Nathaniel, der Vater von Enjoy Vijay ist vertreten, aktuell international natürlich mit der dreimaligen Gr. I-Siegerin Enable im Gespräch.



Ihn konnte man in Iffezheim kaufen: Der Derbysieger Windstoss. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Der Henkel-Preis der Diana (Gr. I) hat zwar keine ehemalige BBAG-Absolventin als Siegerin gesehen, aber es gibt im diesjährigen Katalog einige Anknüpfungspunkt an den Klassiker. Das Haras du Thenney aus der Normandie schickt mit der Lot-Nr. 57 eine von Motivator stammende rechte Schwester zur Zweitplatzierten Megera nach Iffezheim. Und auch Geschwister von zwei Siegerinnen der jüngeren Jahre sind zu er-

werben. Das Gestüt Etzean hat einen von Jukebox Jury stammenden Halbbruder zu Feodora angemeldet (Lot-Nr. 188), aus Auenquelle kommt ein Maxios-Bruder zu Turfdonna mit dem verheißungsvollen Namen Turftiger (Lot-Nr. 72).

Doch das ist es natürlich nicht mit den prominenten Halbgeschwistern. Das Gestüt Schlenderhan, vertreten mit drei Jährlingshengsten, hat einen vom Champion Tertullian stammenden Halbbruder zum Melbourne Cup (Gr. I)-Sieger Almandin im Angebot (Lot-Nr. 218), präsentiert wird er von Ronald Rauscher. Er ist ein typischer Vertreter seines erfolgreichen Vaters, Bruder auch zum Gerling-Preis (Gr. II)-Sieger Atempo.

Für Furore hat in den vergangenen Monaten in Hong Kong der vom Gestüt Wittekindshof gezogene Pakistan Star gesorgt. Seine Zuchtstätte bietet in diesem Jahr einige spannende Stuten an, wobei die von Mastercraftsman-Schwester zu dem Star im Fernen Osten besondere Aufmerksamkeit beanspruchen wird (Lot-Nr. 198).

Im Gestüt Karlshof stand Dabirsim zwei Jahre, mit den dortigen Bedeckungen wurde die Grundlage zu dem erstaunlichen Start des Gruppe I-Siegers als Vererber gelegt. So viele „Dabirsims“ wie in Iffezheim werden auf keiner anderen Jährlingsauktion in den kommenden Monaten offeriert. Karlshof selbst hat natürlich einige sehr interessante Pferde im Ring, so etwa eine Schwester zu zwei Gr. I-Siegerinnen, Baila Me und Be Fabulous.

Der Coolmore-Deckhengst Mastercraftsman ist mit zwei weiteren Geschwistern zu Gr. I-Siegern vertreten. Fährhof hat mit der Lot-Nr. 47 einen Bruder zu Earl of Tinsdal im Angebot, Etzean schickt einen Bruder zu Sirius im Katalog.

Soldier Hollow ist ein Vererber, dessen Ruf schon lange weit über die Grenzen von Deutschland hinaus gedungen ist. „Seine Nachkommen werden wir uns besonders anschauen“, hat Winfried Engelbrecht-Bresges bereits angekündigt, nachdem dort ein Röttgener aus der „D“-Linie sehr gute Erfolge erzielen konnte. Auf dem Papier springen zwei Hengste ins Auge, ein Wittekindshofer Sohn der listenplatzierten Next Holy (Lot-Nr. 60) und ein Röttgener Bruder zur Gr. II-Siegerin Wild Coco (Lot-Nr. 77). Soldiers Hollows Standortgestüt Auenquelle bringt gleich mehrere Stuten, was fast schon eine Rarität ist, darunter auch eine Vertreterin der weltweit so erfolgreichen Grimöpol-Familie (Lot-Nr. 94).

Dass Jamie Railton eine Charm Spirit-Stute aus einer Schwester zu Soldier Hollow (Lot-Nr. 68) nach Iffezheim schickt, ist da mehr als eine Randnotiz wert.

Quantitativ nicht ganz so stark vertreten ist mit Adlerflug ein Deckhengst, der auch in diesem Jahr wieder in den Schlagzeilen ist. Das liegt natürlich an den numerisch doch sehr übersichtlichen Jahrgängen des Schlenderhaners. Aus Frankreich kommt ein Hengst aus dem Haras du Thenney (Lot-Nr. 145), er vertritt die Familie



Your natural selection

Animal Kingdom, a brilliant G1 performer on all three racing surfaces, and perfectly evolved to succeed at stud around the world.

There's always something new to know...

Three first-crop winners include two Stakes winners: it's an exceptional start. *Second-crop yearlings selling now...*





darleyamerica.com +1 859-255-8537

Darley

von Stacelita. Er ist einer von knapp fünfzig Jährlingen, die in Frankreich prämiert sind, was immer auch noch ein zusätzliches Kaufargument ist.

Für den Fährhofer Deckhengst Maxios ist es das zweite Jahr mit seinen Nachkommen in Iffezheim. Vor zwölf Monaten erzielten seine Jährlinge einen exzellenten Schnitt und es ist auch dieses Jahr ein breites Angebot von rund zwei Dutzend seiner Hengste und Stuten im Ring. Fährhof selbst hat natürlich einige besonders interessante Jährlinge, so etwa einen Halbbruder zur Listensiegerin Rumh (Lot-Nr. 202), Stauffenberg Bloodstock, wie immer mit einem spannenden Aufgebot vertreten, hat einen Sohn einer Schwester der exzellenten Lady Marian im Portfolio (Lot-Nr. 109).



Maxios ist bei der BBAG mit einem kopfstarken Lot vertreten. www.galoppfoto.de

Lord of England und Reliable Man sind mit ihren Nachkommen schon fast schon Stammgäste in Iffezheim, internationale Prominenz gibt es natürlich bei den Vätern in großer Zahl wie Acclamation, Exceed and Excel, Iffraaj, Kodiak, Oasis Dream, Sea The Stars oder Showcasing. Sämtlich kommerziell sehr erfolgreiche Hengste, die entsprechendes Interesse auf sich vereinen werden. Exemplarisch sei der einzige Sea The Stars-Nachkomme der Auktion genannt (Lot-Nr. 191), ein Hengst aus dem beeindruckenden Angebot des Gestüts Brümmerhof. Er stammt aus der so hocheffolgreichen Linie der Sacarina des Gestüts Karlshof.

Last but not least: Die Hengste mit ihrem ersten Jahrgang. Allen voran steht Sea The Moon, der das Derby wie ein Pferd von einem anderen Stern gewann. Iffezheim wird der erste ganz große Auftritt für seinen ersten Jährlingsjahrgang und gleich 17 seiner Nachkommen werden in den Ring kommen. Die ersten Eindrücke aus den Gestüten waren mehr als positiv. Görlsdorf selbst stellt sich natürlich dem Markt, zu erwähnen sind etwa ein Halbbruder des harten Stehers Fun Mac (Lot-Nr. 49), eine Tochter der Listensiegerin Gold Charm (Lot-Nr. 93) und eine Stute aus der Listensiegerin Nouvelle Neige (Lot-Nr. 199). Zahlreiche interessante Hengste konnten wir zudem in Augenschein nehmen, sie machten einen Eindruck, den man gemeinhin mit „racy“ bezeichnet – man darf gespannt sein.

Ein zusätzlicher Überblick über die Hengste, die mit ihrem ersten Jahrgang in Iffezheim vertreten sind, folgt in unserer nächsten Ausgabe.

LET THE MAXIOS SHOW BEGIN!

BBAG JÄHRLINGSAUKTION 1. SEPTEMBER 2017

- 9 H. a.d. **Fantasmatic (Lomitas)** Jamie Railton
- 21 H. a.d. **Shamanda (Zamindar)** Brümmerhof
- 22 H. a.d. **Set Dreams (Galileo)** Fährhof
- 24 S. a.d. **Slight Advantage (Peintre Celebre)** Fährhof
- 56 S. a.d. **Lasira (Vettori)** Ronald Rauscher
- 72 H. a.d. **Turfau (Big Shuffle)** Auenquelle
- 82 H. a.d. **Artica (Pentire)** Brümmerhof
- 96 H. a.d. **Hello Honey (Sholokhov)** Stauffenberg Bloodstock
- 97 S. a.d. **Honeygörl (Medicean)** Görlsdorf
- 109 H. a.d. **La Reine Noir (Rainbow Quest)** Stauffenberg Bloodstock
- 110 S. a.d. **Landia (Acatenango)** Jamie Railton
- 125 H. a.d. **Niandana (Makfi)** Volker Käufing
- 131 S. a.d. **Paraisa (Red Ransom)** Fährhof
- 137 S. a.d. **Purely By Chance (Galileo)** Gestüt Westerberg Consignment
- 152 H. a.d. **Summarily (Shamardal)** Erzean
- 181 H. a.d. **Deinum (Sholokhov)** Brigitta und Bernhard Matusche
- 190 H. a.d. **Good Hope (Seattle Dancer)** Ronald Rauscher
- 202 H. a.d. **Royal Dubai (Dashing Blade)** Fährhof
- 207 H. a.d. **Survey (Big Shuffle)** Jamie Railton
- 212 H. a.d. **Waleria (Artan)** Dr. Dr. Christiane Otto
- 237 S. a.d. **La Sabara (Sabiango)** Fährhof
- 239 H. a.d. **Little Wonder (Desert Prince)** Martina & Wilhelm Lohmann
- 247 H. a.d. **Nobilissima (Bluebird)** Fährhof
- 253 S. a.d. **Reine vite (Big Shuffle)** Dr. Otto Herminghaus
- 254 S. a.d. **Sarabia (One Cool Cat)** Fährhof



Freuen Sie sich auf die
Jährlinge von **MAXIOS!**

FIRST YEARLINGS IN 2017

SEA THE MOON



Sensational German Derby Winner ✓ Unbeaten 2yo ✓
CHAMPION 3yo and HORSE OF THE YEAR ✓
First sire son of SEA THE STARS ✓
Classic German female family ✓

Don't miss his exciting first crop yearlings at the
BBAG YEARLING SALES *on 1st September 2017*

info@lanwades.com • www.lanwades.com • Tel: +44 (0)1638 750222 • Fax: +44 (0)1638 751186

LANWADES

The independent option™

Best ever BBAG catalogue

The annual yearling sales circus is now under way, and following on Doncaster and Deauville, we have Germany's most important sale by far, the BBAG Yearling Sale at the sales complex just outside the Baden-Baden racecourse at Iffezheim, which takes place next Friday, September 1st. This sale, which a few years ago catered almost exclusively to domestic breeders and buyers, has now become a major international event. The continued worldwide success of German-breds is one reason for this, as is the much more professional preparation now given to their yearlings by most leading German studs and their willingness to see their best products sold on the open market.



The man with this hammer is waiting for you. www.galoppfoto.de

The catalogue comprises 269 lots (a small number of which may be withdrawn for various reasons), most of them bred in Germany, with also quite a few from France (eligible for French premiums) and other countries. They are all also qualified for the series of 17 BBAG sales races ("Auktionsrennen") for two-year-olds in 2018 and for three-year-olds in 2019, with prize-money totaling over one million euros.

However the two main reasons for buying a yearling at Baden-Baden are the value for money in comparison to the prices realised at other major sales and the extraordinary success rate of BBAG Yearling Sale graduates. That was evident again only a few weeks ago, when the first four home in the 2017 Group One Deutsches Derby, the most valuable race in the German calendar, were all BBAG graduates. To be sure, the winner Windstoss, a son of Shirocco bred by Gestüt Röttgen, was bought in for only 16,000 euros and won the Derby in Röttgen's own colours, but the stud has confirmed that he was on the market and that he would have been sold had anyone offered 25,000 euros. Not only has the colt now collected the Derby winner's purse of 390,000 euros, he is also of course worth many, many times his 2015 valuation. Windstoss, the thirteenth BBAG graduate to win the German Derby, is expected to run in the



The sales ring at Iffezheim. www.galoppfoto.de

Grosser Preis von Baden two days after the sale, and his half-brother by Reliable Man is in this year's catalogue as lot no. 213 and can be expected to fetch a much higher price.

The way this sale has developed can be seen from the figures. The 2016 sale ended with a record turnover of 8.4 million euros, an increase of 30% over 2015. Both the median and the average, both just over 45,000 euros, were up by 10%. International buyers led the way; the biggest purchasers were Peter and Ross Doyle, who for various clients – and in particular Mayfair Speculators – signed for 13 yearlings at a total cost of 1.75 million euros, while the Hong Kong Jockey Club bought three yearlings all near the top of the market, totaling 575,000 euros. The biggest domestic buyers were Eckart Sauren, president of the Cologne race club, and agents Holger Faust (HFTB Agency) and Rüdiger Alles (IVA).

All these can be expected to be present again as well as all the usual suspects such as Tom Goff of Blandford Bloodstock and most of the top British and Irish agents, but also several Americans, including Calumet Farm for the first time, and a large contingent from down under, including Kevin and Joanna Hickman of leading New Zealand stud Valachi Downs, also for the first time. The interest of owners and breeders from down under is clear, considering that two of the last three winners of the Melbourne Cup have been German-breds that started their racing careers in this country.

The catalogue this year is arguably the strongest ever, there is really something for everybody. Although there is likely to be some very competitive bidding for the top lots, there will certainly be some bargains and also plenty of opportunity for pin-hooking: a filly by Exceed and Excel was knocked down here for 49,000 euros at the 2013 sale and resold half a year later for 340,000 GBP at the Doncaster breeze-up. However on the whole it is generally true that most German breeders are trying to produce three-year-old that excel over middle distances, rather than sharp juveniles.

Leading consignor is Stiftung Gestüt Fährhof, with a total of 32 yearlings catalogued (26 homebreds and six for clients or out of mares boarding at the stud). Ronald

Rauscher, the best-known German expert at preparing yearlings for the sales, will be one of the busiest persons at the sale, he has consigned 25 yearlings (three of them for prestigious Schlenderhan), but will also be wearing his buyer's hat. Gestüt Karlsruhof has 14 yearlings, as does Ohlerweiherhof (6+8) and French stud Haras du Petit Tellier (5+9); Etzean and Westerberg each have 12, Görlsdorf, Stauffenberg Bloodstock and Haras de Grandcamp (6+4) each have ten. In terms of quantity, Brümmerhof (7+2), Röttgen (6+3), and Wittekindshof each have only nine, as does agent Jamie Railton (mainly Ittlingen-breds), but in terms of quality these consignors have some of the best pedigrees on offer. Brümmerhof were in fact the leading consignors last year, when all of their 12 yearlings sold for a combined total of nearly 1.2 million euros.



Sea The Moon will be well represented at the BBAG Sales. www.galoppfoto.de

Looking at the sires represented, Maxios is the most popular with 25 yearlings catalogues; the champion miler son of Monsun stands at Fährhof and is the property of a syndicate which includes the Niarchos family, who raced him. His first crop are this season's two-year-olds and has already produced winners, although they are only expected to come into their own as three-year-olds. First season sire Sea The Moon, who was a sensational winner of the German Derby for Görlsdorf in 2014 and now stands at Lanwades Stud in Newmarket, has seventeen yearlings in the sale, including six for Görlsdorf, and they are certain to attract a lot of attention. German champion sire Soldier Hollow is represented by 16 yearlings. Other leading German-based sires include Jukebox Jury, who stands at Etzean, with 11 yearlings; the ill-fated Campanologist also has 11 from his final crop, while German-owned but French-based Dabirsim, who had a Royal Ascot winner from his first crop this year, has the same number. Reliable Man,

who is now moving to France, but has shuttled from New Zealand to Röttgen for the past four years, has ten.

Two German sires whose produce looks certain to sell well are Areion, with six yearlings, and Adlerflug, with four. The former has been champion sire here three times and although now approaching the veteran stage, is having an excellent season, while the latter is possibly the most interesting young stallion in the country. The 2007 German Derby winner had only small crops from his time at Harzburg, but has two Group One winners to his credit this season and is now covering larger and better books at his temporary home at Schlenderhan.

The sale also includes yearlings by many top international sires, for example three each by Kendargent and Teofilo, two each by Cape Cross, Animal Kingdom and Le Havre, and one each by Sea The Stars (whose lone yearling here in 2016 fetched the top price), Lope de Vega, So You Think, Siyouni, Kodiak to give just a small selection. The good relationship between Coolmore and the German breeding industry is also well documented by the presence here of yearlings by Australia, Camelot, Pour Moi, Footstepsinthesand, Excelebration, Canford Cliffs, Mastercraftsman and others. Coolmore sponsors a listed race at next week's meeting, while Darley sponsors a Group Two race, and they also have several stallions with yearlings in the sale, for example Teofilo, Exceed and Excel, Helmet, Sepoy, Authorized or Iffraaj.

Obviously there is no scope in this short review to detail every interesting pedigree, but there follows a small personal selection (with apologies to all subsequent Group One winners omitted!):

- lot no. 25: Henrythenavigator filly from the family of this year's Japanese classic winner Soul Stirling
- lot no. 45, Australia filly, first foal of champion 2yo filly Diamond Dove
- lot no. 48, Sea The Moon colt, half-brother to 2017 German Derby runner-up Enjoy Vijay
- lot no. 50, Lord of England filly, from family of Irish Derby winner Frozen Fire
- lot no. 52, Mastercraftsman filly from top German family
- lot no. 57, Motivator filly, own sister to 2017 German Oaks runner-up
- lot no. 59, Siyouni colt from family of champion and sire Novellist
- lot no. 60, Soldier Hollow colt from top German Group One family



Taxi4Horses

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem
cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

Frankreich • England • Irland

- lot no. 65, Lope de Vega colt, half-brother to 10 winners incl. Qatar Derby winner
- lot no. 68, Charm Spirit filly, dam half-sister to champion sire Soldier Hollow
- lot no. 72, Maxios colt, half-brother to German Oaks winner
- lot no. 77, Soldier Hollow colt from top German family
- lot no. 89, Equiano colt from top German family of Animal Kingdom
- lot no. 94, Soldier Hollow filly from top German family of Fame And Glory
- lot no. 110, Maxios filly from top German family of Lando
- lot no. 121, Reliable Man colt from top German family of champion sire Monsun
- lot no. 123, Jukebox Jury colt, dam is own sister to champion Novellist
- lot no. 171, Le Havre colt out of German classic winner
- lot no. 182, Soldier Hollow colt, own brother to recent Group One winner Dschingis Secret
- lot no. 188, Jukebox Jury colt, half-brother to German Oaks winner
- lot no. 191, Sea The Stars colt from multiple classic winning family
- lot no. 192, Archipenko colt from top family of Pentire
- lot no. 202, Maxios colt from top family with update this week
- lot no. 208, Teofilo filly out of champion filly with update this week
- lot no. 211, Le Havre colt from top German "W" family of Waldgeist
- lot no. 213, Reliable Man colt, half-brother to 2017 German Derby winner
- lot no. 218, Tertullian colt, half-brother to 2016 Melbourne Cup winner
- lot no. 219, Dabirsim filly, half-sister to two Group One winners

It is almost impossible to reduce the catalogue to such a small selection (about 10% of the entire catalogue) based entirely on the pedigrees, and we have undoubtedly omitted some real stars, so apologies again. All the top German families, often developed and nurtured at the same stud for generations are well represented, for example the Schlenderhan "A" and "S" families, the Ravensberg "W" family, the Röttgen "A" and "W" families, the Auenquelle "G" family, Fährhof's "L" family, to name but a few. After the Deauville results, it is clear that the Dabirsims will sell well, and the same can be expected of Soldier Hollow, also the Maxios, Sea The Moons and Adlerflugs. Most pages are drowning in black type, and this is truly a catalogue of immense appeal.

David Conolly-Smith

CAMPANOLOGIST BLAUES BLUT

Verpassen Sie nicht seine
letzten Jährlinge!

BBAG JÄHRLINGSAUKTION 1. SEPTEMBER 2017

44 S. a.d. Champaka (Caerleon) Fährhof

54 S. a.d. Hasay (Lomitas) Fährhof

76 S. a.d. Well American (Bertrando) Röttgen

102 S. a.d. Karpina (Pivotal) Fährhof

119 H. a.d. Molly Filia (Big Shuffle) Dr. Otto Herminghaus

157 H. a.d. Tenderly (Danhill) Fährhof

159 H. a.d. Tiangua (Lomitas) Fährhof

160 H. a.d. Tiflis (Big Shuffle) Hermann Schröder-Dreesmann

167 H. a.d. Wave Goodbye (Linamix) Söderhof

225 H. a.d. Donna Lavinia (Acatenango) Ohlerweiherhof

249 S. a.d. Pourquoi pas (Arcion) Fährhof

FÄHRHOF

IRT
Your horse.
Our passion.

**The English Page
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

The lull before the storm

The big summer meeting at Baden-Baden starts on Saturday, so it is understandable that racing last weekend in Germany was a relatively low key. Main event was the Group Three race for three-year-olds over ten furlongs that was previously run at Baden-Baden and was known as the Fürstenberg-Rennen; this now the main event at Hanover's "Ascot Day" fixture. To be honest, this looked a weak race on paper and only five lined up, with Enjoy Vijay (Nathaniel) starting at odds-on following his good efforts when runner-up in the Deutsches Derby and then fourth in a strong field for the Munich Group One over this distance. Possibly those two tough races had taken their toll, as Enjoy Vijay ran well below form and could only finish fourth.



Real Value, winning at Hanover. www.galoppfoto.de

The race went to French-bred **Real Value** (Rip van Winkle), one of two runners owned by Cologne race-club president Eckhard Sauren. He and his trainer Mario Hofer had hatched a plan to defeat the favourite, and it worked perfectly, brilliantly executed by French jockey Fabrice Veron, who soon took the lead, set a false pace, grabbed the favoured stands rail in the straight and always had enough in hand to hold off the strong late challenge of Ming Jung (Kallisto). Real Value, a 25,000 euros Deauville yearling purchase, could now go for a similar race at Hoppegarten on German Reunification Day (October 3rd).

The other significant race was the listed fillies' race at Düsseldorf over seven furlongs. British challenger **Pirouette** (Pivotal) was the clear favourite and she made no mistake, making almost all the running under Robert Winston and going well clear in the straight to win by

five lengths without being hard pressed. She completed a quick international double for trainer Hughie Morrison, whose Marmelo (Duke of Marmalade) had won the Group Two Prix Kergorlay at Deauville a few minutes earlier. Interestingly, both British-trained winners this season in Germany have been at Düsseldorf, following the victory in the 1,000 Guineas here of Unforgettable Filly (Sepoy), who had in fact defeated Pirouette on her previous start. German racegoers often seem to think that Düsseldorf, which is a bit up hill and down dale, is a difficult track for foreign-trained runners to negotiate. This is definitely not the case and any horse that can handle Newmarket (either course), Epsom or Lingfield will have no problem at all at Düsseldorf.

The "Grosse Woche" at Baden-Baden begins on Saturday, the best meeting of the year in Germany. Saturday's highlight is the Group Three Preis der Sparkassen Finanzgruppe (ex Spreiti-Rennen) for older horses over ten furlongs. Potemkin (New Approach) was runner-up to the good Polish horse Va Bank (Archipenko) last year and has an excellent chance of going one better this time. He ran a good race at Munich last time, despite his saddle slipping, and was also unlucky on his previous start at Belmont Park, when the jockey rode completely against orders. He deserves a change of luck and is well suited by the race conditions; he gets no penalty for his Group One success last autumn and instead receives weight from horses that have won a Group Two or Group Three this season. Palace Prince (Areion) won the Badener Meile at the spring meeting here, but his penalty makes it very tough now, and the same goes for Hamburg Group Three winner Matchmaker (Sternkönig). At these weights Devastar (Areion) could be the main danger; he won the Hoppegarten race last October and now meets Matchmaker on much better terms than at Hamburg last time.

Sunday's main event is the 147th edition of the Group Two Goldene Peitsche ("Golden Whip"), Germany's best sprint race with its attractive winner's trophy of a golden whip engraved with the names of all winners since its inception. There are plenty of familiar faces here. Donnerschlag (Bahamian Bounty) won it a year ago and no fewer than seven of the horses that finished behind them then now reoppose, while Shining Emerald (Clodovil) won in 2015, with Donnerschlag and three more of these behind. Four of these also ran in the Silberne Peitsche at the spring meeting, won by Artistica (Areion), who is not in this field.

Foreign raiders have an excellent record in this race, but only one foreign runner turns up this time, the French-trained Son Cesio (Zafeen), who has run in the race three times already, finishing runner-up in 2014 and 2015, but only ninth last year. He runs consistently well in the French races at this trip of six furlongs, and if one assumes that there was a reason for his flop last year, or that it was just due to an off day, he should finish in the frame for the third time.

David Conolly-Smith



KLICK ZUM PROFIL:
REAL VALUE
 inkl. Pedigree, Stories und Videos

Das komplette Feld - der Sieger Real Value ist links zu sehen. www.galoppfoto.de

TURF NATIONAL

Hannover, 20. August

Grosser Preis des Audi-Zentrums Hannover (Fürstenberg-Rennen) - Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2000m

REAL VALUE (2014), H., v. Rip van Winkle - Rosey de Megeve v. Efisio, Bes.: Eckhard Sauren, Zü.: Berend van Dalssen, Tr.: Mario Hofer, Jo.: Fabrice Veron
 2. Ming Jung (Kallisto), 3. Amigo (Lord of England), 4. Enjoy Vijay, 5. Kick and Rush
 Si. 1 1/2, 2, 1/2, 3/4
 Zeit: 2:10,47 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO ➔



Das Siegerteam um Real Value. www.galoppfoto.de

R+V DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.
 VERBUNDNE TIERVERSICHERUNG

IHR PLUS AN NAHE

Generalagentur
Klaus Wilhelm

Am Mehlbirnbaum 5
 66892 Bruchmühlbach-Miesau
 Tel: 0 63 72 / 99 52 01
 Mobil: 0151 / 26 41 50 69
www.klaus-wilhelm.ruv.de

Ein häufiger Gast auf deutschen Bahnen war **Real Value** bisher nicht, was natürlich auch seinen Grund darin hat, dass er als Jährling für 25.000 Euro bei Arqana gekauft wurde und in Frankreich prämiert ist. Im Frühjahr war er, nicht weit geschlagen, Fünfter im Ittlingen Derby-Trial (Gr. III), lief dann dreimal in Frankreich, wo er zuletzt gut ausgesuchte Aufgaben in Argentan und Chantilly für sich entscheiden konnte. In Hannover setzte er sich auf aufgeweichter Bahn

nach einem bestens eingeteilten Ritt Start-Ziel durch, der Derby-Zweite Enjoy Vijay (Nathaniel) kam in der entscheidenden Phase aus guter Ausgangsposition nicht weiter und wurde nur Vierter.

Real Value ist ein Sohn von Rip van Winkle (Galileo), der als Vererber bislang noch nicht so recht überzeugen konnte. Er ist deshalb in diesem Jahr von Australien aus auch nicht nach Coolmore zurückgekehrt, wo er in den Jahren zuvor in der nördlichen Hemisphäre aufgestellt war. Bei der BBAG-Jährlingsauktion kommen drei Nachkommen von ihm in den Ring.

Die mütterliche Linie von Real Value ist im Pedigree der Woche näher dargestellt und ist aus deutscher Sicht natürlich insofern interessant, da sie im Gestüt Ammerland durch Lady Vettori (Vettori) und ihre Nachkommen enorme Erfolge gefeiert hat. Lope de Vega (Shamardal) ist einer ihrer Söhne, eine Tochter ist Lady Frankel (Frankel), die letzte Woche in Deauville den Prix de Lieurey (Gr. III) gewinnen konnte.



ARQANA

REAL VALUE

h.2014 Rip Van Winkle
x Rosey de Megeve

FÜRSTENBERG-RENNEN GR.3 Hannover

Trainer..... Mario Hofer
Besitzer..... Eckhard Sauren
Züchter..... Berend Van Dalfsen

2015 OKTOBER JÄHRLINGS-AUKTION

Preis..... €25,000
Käufer..... Mario Hofer
Verkäufer..... Irene Scheldt

UNSERE NÄCHSTE AUKTION:
ARC SALE

30. SEPTEMBER / CHANTILLY



UNBEZAHLBARE ERLEBNISSE

Pedigree der Woche



präsentiert von

EDITED PEDIGREE for REAL VALUE (FR)

WEATHERBYS

REAL VALUE (FR) (Bay colt 2014)	Sire: RIP VAN WINKLE (IRE) (Bay 2006)	Galileo (IRE) (Bay 1998)	Sadler's Wells (USA)
		Looking Back (IRE) (Bay 2001)	Urban Sea (USA)
	Dam: ROSEY DE MEGEVE (GB) (Chesnut 2006)	Efisis (Bay 1982)	Stravinsky (USA)
		Lady Golconda (FR) (Chesnut 1992)	Mustique Dream (GB)
			Formidable (USA)
			Eldoret
		Kendor (FR)	
		Lady Sharp (FR)	

4Sx5S Northern Dancer, 5Sx5S Special (USA)

REAL VALUE (FR), won 2 races in France at 3 years, 2017 and £54,334 including Grosser Preis des Audi Zentrums Hannover, Hannover, **Gr.3**, placed 5 times including third in Steinhoff Zukunftsrennen, Baden-Baden, **Gr.3**, Preis des Winterfavoriten, Cologne, **Gr.3** and Prix Roland de Chambure, Chantilly, **L.**

1st Dam

Rosey de Megeve (GB), won 3 races in France and U.S.A. from 2 to 4 years and £107,989, placed 7 times including second in Prix La Camargo, Saint-Cloud, **L.**, Prix de la Cochere, Chantilly, **L.**, Prix La Sorellina, La Teste De Buch, **L.**, Prix du Pont-Neuf, Longchamp, **L.** and Redondo Beach Stakes, Hollywood Park, **R.** and third in Prix Amandine, Deauville, **L.**; dam of **3 winners**:

REAL VALUE (FR), see above.

BRONZE SWAN (IRE) (2013 c. by Turtle Bowl (IRE)), won 2 races in France at 3 years, 2016 and £30,441 and placed 3 times; also placed 3 times over jumps in France at 3 and 4 years, 2017 and £13,658.

ROSEY DE GENEVE (FR) (2012 f. by Tapit (USA)), **won** 2 races in France at 2 years and £27,218 and placed once. She also has a 2-y-o filly by Redoute's Choice (AUS).

2nd Dam

LADY GOLCONDA (FR), unraced; dam of **7 winners**:

LADY VETTORI (GB) (f. by Vettori (IRE)), **won** 5 races in France at 2 years and £77,054 including Prix du Calvados, Deauville, **Gr.3** and Criterium du Bequet, La Teste Buch, **L.**, placed third in Prix Marcel Boussac-Royal Barriere, Longchamp, **Gr.1**; dam of winners.

LOPE DE VEGA (IRE), **Top rated 3yr old in France in 2010 (9.5-10.5f.)**, 4 races in France at 2 and 3 years and £1,055,611 including Poule d'Essai des Poulains, Longchamp, **Gr.1** and Prix du Jockey Club, Chantilly, **Gr.1**, placed third in Prix de Fontainebleau, Longchamp, **Gr.3**; sire.

BAL DE LA ROSE (IRE), 4 races in France at 2 and 3 years and £64,840 including Prix Andre Baboin (G.P. des Provinces), Lyon-Parilly, **Gr.3** and Prix La Sorellina, La Teste De Buch, **L.**; dam of **BLOSSOMTIME (GB)**, 4 races at home and in France at 2 and 3 years, 2016 and £54,194 including P. Isola Bella-Fonds Europeen L'Eleveage, Saint-Cloud, **L.**, GENERAL CADEAUX (FR), 2 races in Germany at 3 years, 2017.

LADY FRANKEL (GB), 2 races in France at 3 years, 2017 and £63,546 including Prix de Lieurey, Deauville, **Gr.3**, placed third in Prix de la Grotte Etalon Kendargent, Chantilly, **Gr.3** and P. des Lilas P. de la Ville Mesnil-Le-Roi, Maisons-Laffitte, **L.**

LORD OF THE LAND (IRE), 8 races at home and in France from 3 to 5 years, 2016 and £136,485 including Betway Golden Rose Stakes, Lingfield Park, **L.**, placed third in Qatar Racing Phoenix Sprint Stakes, Curragh, **Gr.3** and Prix de Meautry- Barriere, Deauville, **Gr.3**.

Light The Stars (IRE), 1 race in Germany at 2 years, placed third in Prix de Psyche, Deauville, **Gr.3**.

LEAP AHEAD (IRE), 4 races in France at 4 and 5 years and £72,326 and placed 6 times.

LE ROC (FR), 2 races in France at 2 and 6 years and £59,192 and placed 12 times.

LAVANDE VIOLET (GER), 2 races in Germany at 3 years.

FLOWER BOWL (FR), 1 race in France at 3 years and placed 4 times; dam of **Face Surface (GER)**, 2 races in France and £38,852, placed second in Prix Georges Trabaud, Marseille Borely, **L.**, BIG BOWL (GB), 3 races in France and placed 3 times; also placed 5 times over jumps in France from 3 to 5 years, 2017 and £44,576.

Rosey de Megeve (GB), see above.

DOTTORE VETTORI (IRE), **won** 2 races in France at 3 and 4 years and placed 5 times; also **won** 5 races over jumps in France at 5, 7 and 8 years and £100,017 and placed 16 times.

CELTIE ROD (IRE), **won** 5 races in France from 4 to 6 years and £96,071 and placed 9 times.

BULLISH BEAR (FR), **won** 2 races in France at 3 years and £55,561 and placed 5 times.

WHITTON PARK (GB), **won** 2 races in France at 2 and 3 years and placed once.

SUNDAY ROSE (GB), **won** 1 race in France at 3 years and placed 3 times; dam of winners.

BLACK SUNDAY (IRE), 2 races in France at 4 years, 2017 and placed once.

3rd Dam

LADY SHARP (FR), **won** 1 race in France at 3 years and placed 5 times; dam of **8 winners** including:

LADY BLESSINGTON (FR) (f. by Baillamont (USA)), **won** 11 races in France and U.S.A. including All Along Stakes, Laurel, **Gr.2**, Prix Minerve, Evry, **Gr.3**, Locust Grove Stakes, Churchill Downs, **L.**, Jenny Wiley Stakes, Keeneland, **L.** and Capital Holding Mile Handicap, Churchill Downs, **L.**, placed third in Flower Bowl Handicap, Belmont Park, **Gr.1** and Santa Ana Handicap, Santa Anita, **Gr.1**; dam of winners.

LADY STRUCK GOLD (USA), 1 race in U.S.A. and placed twice; dam of **DA BIG HOSS (USA)**, 12 races in U.S.A. from 3 to 5 years, 2016 including Dixiana Elkhorn Stakes, Keeneland, **Gr.2**, American St Leger Stakes, Arlington, **Gr.3**, John B Connally Turf Cup Stakes, Sam Houston, **Gr.3** and Kentucky Turf Cup Stakes, Kentucky Downs, **Gr.3** (twice).

Abolinn (USA), ran a few times in U.S.A.; dam of **Big Tall Paul (USA)**, 9 races in U.S.A., placed third in Downs At Albuquerque Handicap, Albuquerque.

LOWELL (USA) (c. by General Holme (USA)), **won** 3 races in France including Prix Andre Baboin (G.P. des Provinces), Lyon, **Gr.3** and Prix du Lion-d'Angers, Evry, **L.**, placed fourth in Hollywood Derby, Hollywood Park, **Gr.1**; sire.

RED CAT (USA) (f. by Storm Cat (USA)), **won** 5 races in U.S.A. including Bayou Breeders' Cup Handicap, Fair Grounds, **L.R.** and Furl Sail Handicap, Fair Grounds, **L.**, placed third in Jenny Wiley Stakes, Keeneland, **Gr.3**; dam of winners.

Stella Rossa (JPN), 5 races in Japan, placed third in Spring Stakes (Guineas Trial), Hanshin, **Gr.2**.

Direct Catch (JPN), 1 race in Japan, placed second in Kyodo News Service Hai Stakes, Tokyo, **L.** and Chunichi Shimbun Hai, Chukyo, **L.**

RED HAPPY (USA), placed twice; also 2 races in France; grandam of **Red Line (FR)**, 2 races in France at 2 years, 2017, placed second in Prix des Jouvenceaux et des Jouvencelles, Vichy, **L.**

Lady Thynn (FR) (f. by Crystal Glitters (USA)), **won** 1 race in France, placed third in Challenge d'Or Piaget, Deauville, **L.**; dam of winners.

Double Dipsea (IRE), placed once in U.S.A.; dam of **Vincenza (USA)**, placed third in California Governor's Cup Handicap, Sacramento.

LATTAQUIE (FR), **won** 1 race in France and placed 10 times; dam of winners.

BOUNCE BACK (USA), 2 races in France; also 2 races over fences including Attheraces Gold Cup Handicap Chase, Sandown Park, **Gr.3**, placed third in Weatherbys Scilly Isles Novices' Chase, Sandown Park, **Gr.1** and williamhill.co.uk Marathon Chase, Sandown Park, **L.** and 2 races over jumps in France including Prix Sageris - Prix de Longchamp Hurdle, Auteuil, **Gr.3**, placed second in Prix Renaud du Vivier 4yo Hurdle, Auteuil, **Gr.1**, Prix Hipcover - La Barka Hurdle, Auteuil, **Gr.2** and Prix de Maisons-Laffitte Hurdle, Auteuil, **Gr.3** and third in Grande Course de Haies d'Auteuil Hurdle, Auteuil, **Gr.1**, Prix Alain du Breil 4yo Summer Hurdle, Auteuil, **Gr.1** and Prix Melanos Hurdle, Auteuil, **L.**

Sainte Russy (FR), placed 3 times over jumps in France including second in Prix Finot Hurdle (fillies), Auteuil, L. Sharp Feline (USA), unraced; dam of winners.

Makeithapencaptain (USA), 4 races in U.S.A., placed third in Texas Heritage Stakes, Houston. Winoing (USA), unraced; dam of winners.

GOTTA HAVE HER (USA), 10 races in U.S.A. including Palomar Handicap, Del Mar, **Gr.2** (twice), Royal Heroine Mile Stakes, Hollywood Park, **Gr.2**, Las Cienegas Handicap, Santa Anita, **Gr.3**, Senator Ken Maddy Handicap, Santa Anita, **Gr.3** and Harold C Ramser Sr Handicap, Santa Anita, L., placed second in John C Mabee Stakes, Del Mar, **Gr.1** and third in Abu Dhabi First Lady Stakes, Keeneland, **Gr.1**.

Haka Girl (USA), 2 races in U.S.A., placed second in Impressive Style Stakes, Hollywood Park, R. and third in Sun City Handicap, Turf Paradise; dam of **Tutu Nguru (USA)**, 2 races, placed second in 32Red Spring Cup, Lingfield Park, L.

The next dam **GOLONDRINA (FR)**, won 1 race in France at 3 years and placed 7 times; dam of **7 winners** including:

PROSPERO (FR), won 7 races in France including Prix du Muguet, Longchamp, **Gr.3**, Handicap d'Ete, Saint-Cloud, L., Prix des Ecuries, Chantilly, L. and Prix du Pin, Longchamp, L., placed fourth in Prix du Chemin de Fer du Nord, Chantilly, **Gr.3** and Prix du Muguet, Longchamp, **Gr.3**; sire.

KING SIZE (FR), won 5 races in France including Prix du Perray, M'-Laffitte, L.



Open your Eyes!

OHLERWEIHERHOF



7 **Big Flower** F. S.
v. **Lord of England**
a. d. **Big Laguna**



128 N.N. db. H.
v. **Dabirsim**
a. d. **Nocturna**



26 N.N. (FR) Sch. H.
v. **Kendargent**
a. d. **Super Hantem**



147 **Shining Diamond** b. S.
v. **Henrythenavigator**
a. d. **Seven Shares**



37 **Agent Approach** Fsch. H.
v. **Dawn Approach**
a. d. **Adalea**



170 N.N. (FR) b. S.
v. **Dabirsim**
a. d. **Aamaal**



73 **Valcapo** b. H.
v. **Cape Cross**
a. d. **Val de Rama**



174 **Amazing Gangster** b. H.
v. **Tai Chi**
a. d. **Amidala**



89 **Dawaduda (GB)** b. H.
v. **Equiano**
a. d. **Diska**



225 N.N. F. H.
v. **Campanologist**
a. d. **Donna Lavinia**



95 **Groupie** db. S.
v. **Tai Chi**
a. d. **Grouper**



230 **Golden Princess** b. S.
v. **Dalakhani**
a. d. **Guangzhou**



126 **Nicco (FR)** b. H.
v. **Orpen**
a. d. **Nightdance Sun**

SEE YOU AT BBAG!



Pirouette siegt unter Robert Winston im Großen Sparkassenpreis in Grafenberg. Foto: Dr. Jens Fuchs

Düsseldorf, 20. August

31. Grosser Sparkassenpreis - Preis der Stadtparkasse Düsseldorf - Listenrennen, 35000 €, Für 3-jährige und ältere Stuten, Distanz: 1400m

PIROUETTE (2013), St., v. Pivotal - Passiflora v. Night Shift, Bes.: The End-R-Ways Partnership & Partners, Zü.: The Lavington Stud, Tr.: Hughie Morrison, Jo.: Robert Winston

2. Wild Approach (New Approach), 3. Middle East (Frankel), 4. Silver Cloud, 5. Liwa Palace, 6. Dalila, 7. Fons Salera, 8. Scapina, 9. Arazza, 10. Intendantin, 11. Viva la Flora

Üb. 5, 3/4, H, N, 1/2, K, kK, 3 1/2, 1 1/2, 3/4

Zeit: 1:27,88

Boden: weich

Im Frühsommer 2016 hatte Pirouette bereits einige Erfolge gewonnen, seitdem war ihr künftiges Glück, aber eine Serie von Platzierungen in besseren

Stutenrennen. So war sie etwa im Mai diesen Jahres Dritte in den Chartwell Fillies Stakes (Gr. III) in Lingfield und im Juni in Musselburgh in einem Listenrennen nur von Unforgettable Filly geschlagen, die bekanntlich anschließend in Düsseldorf die German 1000 Guineas (Gr. II) gewinnen konnte.

Düsseldorf war dann auch das Ziel von Pirouette auf der Suche nach einem ersten Black Type-Sieg, was eindrucksvoll Start-Ziel gelang. Robert Winston, ein Jockey, der vor einigen Jahren sogar einmal lange aussichtsreich im Kampf um das englische Championat engagiert war, inzwischen aber doch ziemlich vom Radar verschwunden ist, was große Rennen anbetrifft, hatte stets alles unter Kontrolle.

Die Pivotal-Tochter stammt aus einer zweijährig erfolgreichen Mutter, die mit Passified (Compton Place) bereits eine erstklassige Stute auf der Rennbahn hatte. Sie war Siegerin im San Clemente Handicap (Gr. II) in Del Mar und dort auch Dritte auf Gr. I-Ebene. Fünf andere Geschwister haben gewonnen, die Mutter ist Halbschwester von Harmonic Way (Lion Cavern), Sieger in den Cork and Orrery Stakes (Gr. III). Die nächste Mutter ist Schwester der Champion-Stute In the Groove (Night Shift), die vier Gr. I-Rennen für sich entscheiden konnte, das Juddmonte International, die Champion Stakes, den Coronation Cup und die Irish 1000 Guineas.

www.turf-times.de



KEW BRIDGE

von JUKEBOX JURY

Ihre Mutter KEY TO WIN (HALLING) repräsentiert die schnelle, frühreife Familie von KAH LUA, KALI, KEY TO PLEASURE u.a.

Alle 4 älteren Geschwister sind gelaufen. Drei Sieger, drei zweijährige Starter, zwei zweijährige Sieger.

Ihre rechte Schwester KÖLN ist zweijährig bisher zwei Mal platziert. Ihre Schwester KANJI gewann das BBAG-Auktionsrennen Berlin-Hoppegarten.

BBAG Jahrlingsauktion

Lot 104

+49 151 22351161

info@proclamat.com

Stall proclamat

info@proclamat.com

KLICK ZUM PROFIL:

PIROUETTE

inkl. Pedigree, Stories und Videos

2017

PAKISTAN STAR 2nd BMW Hong Kong Derby, **Gr.1** ·
2nd Audemars Piquet QE II Cup, **Gr.1** · 2nd Hong Kong Classic, **Gr.1**

ROSENPURPUR 3rd IDEE Deutsches Derby, **Gr.1** · 3rd Derby-Trial Hannover, **L**

NORTHSEA STAR 3rd Oppenheim Union-Rennen, **Gr.2**

NEAR ENGLAND 1st Fritz Henkel Stiftungs-Rennen, **L**

LA DYNAMITE 1st XTIP Sportwetten-Stutenpreis, **L**

We breed Champions!

gestüt **Wittekindshof**

28

Colt JUKEBOX JURY – Tech Engine

Half-brother to TECHNOKRAT out of a sister to TECH EXCEED.
Top family of multiple champion racehorse TIGER HILL.

60

Colt SOLDIER HOLLOW – Next Holy

Son of multiple Champion Sire SOLDIER HOLLOW out of a sister to
NEXT DESERT and NEXT GINA. Top family of PAKISTAN STAR, ...

69

Filly RAVEN'S PASS – Serienhoehe

Out of group winner SERIENHOEHE out of a sister to
SERIENHOLDE. Top family of SALDENTIGERIN, SALOMINA, ...

121

Colt RELIABLE MAN – Moonlight Symphony

Out of the damline of Germany's World Class Sire MONSUN,
like this years' French Derby winner BRAMETOT.

185

Colt MANDURO – Elle Gala

Typical MONSUN looking colt from MONSUN's great son MANDURO
out of the top family of the fantastic ELLE DANZIG.

198

Filly MASTERCRAFTSMAN – Nina Celebre

Half-sister to Hong Kong hero PAKISTAN STAR!

208

Filly TEOFILO – Swordhalf

Second foal of Champion 2yo mare from GALILEO's
fantastic son TEOFILO with 23 Stakes Performers in 2017.

246

Colt RELIABLE MAN – Nightdance

Half-brother to NIGHTDANCE PAOLO and NIGHTDANCE FOREST out of a half-
sister to NIGHT PETTICOAT. Closely related to NEXT DESERT, PAKISTAN STAR.

**The FUTURE
is all yours!**

**Visit us at
Hof A 1-10**

Stud Manager Karl Jörg
T: + 49 (0) 29 52-15 37
M: +49 (0)172-236 50 40
gestuet-wittekindshof.de

Zweijährigen-Sieger

Hannover, 20. August

Goffs and Irish Thoroughbred Marketing Hannover Novices Rennen - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige

EBF-prämienberechtigte Stuten, Distanz: 1400m
SWORD PEINTURE (2015), St., v. Peintre Celebre -
 Swordhalf v. Haafhd, Bes. u. Zü.: Gestüt Wittekindshof,
 Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Jozef Bojko
 2. Moon Relation (Reliable Man), 3. Namara (Lord of
 England), 4. Angelita, 5. Redacta, 6. Forever Surprise,
 7. Sealand, 8. Stay With Me
 Le. 1 3/4, 2 1/4, 1/2, 1/2, 1 3/4, 9, 25
 Zeit: 1:28,24 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO ➤



Ein sicherer Debutsieg für die Wittekindshoferin Sword Peinture.
 www.galoppfoto - Francis Bandermann

Mit versprechenden Zweijährigen scheint Andreas Wöhler in diesem Jahr wieder gesegnet zu sein. Denn nach eher moderatem Beginn in dieser Saison sicherte er sich zwei solcher Prüfungen innerhalb von rund einer Viertelstunde. Hier trumpfte mit **Sword Peinture** eine bestens gezogene Wittekindshoferin auf. Schon unterwegs fiel die glänzende Haltung von Jockey Jozef Bojko auf, der in aller Seelenruhe wartete, bis er innen eine Position hatte. Dann gab es kein Halten mehr für die Peintre Celebre-Tochter, die natürlich eine Nennung für den Preis der Winterkönigin besitzt.

Ihr Vater (v. Champion-Meiler Nureyev) gewann 1997 u.a. mit dem Prix du Jockey Club, dem Grand Prix de Paris und dem Arc drei der besten Rennen, die man sich vorstellen kann. Im selben Jahr avancierte er zu Europas Pferd des Jahres. Ende 1998 erlitt der Wildenstein-Hengst eine Verletzung, die seine Rennlaufbahn beendete. Seither deckt er im Coolmore Stud. seine bekanntesten Nachkommen sind die Super-Stute Pride, Byword und der Hong Kong Derby-Sieger Collection.

Sword Peinture weiß auch mütterlicherseits sehr zu überzeugen. Denn ihre Mutter Swordhalf (v. Haafhd) war 2012 Champion-Zweijährige in Deutschland, nicht zuletzt dank ihres Sieges im Preis der Winterkönigin. Außerdem wurde sie starke Zweite im Premio Giovanni Falck (Listenrennen) in Mailand. Sword Peinture ist ihr erstes Produkt, im Jährlingsalter befindet sich eine Teo-filo-Stute, die bei der BBAG-Auktion im Ring erscheint. Im April kam ein Stutfohlen von Charm Spirit zur Welt.

 www.turf-times.de

Pastorius

... macht nicht nur Prinzen glücklich!



BBAG JÄHRLINGSAUKTION 1. SEPTEMBER 2017

- 38 S. a.d. Amore (Lando)** Jamie Railton
- 62 H. a.d. Palucca (Big Shuffle)** Dirk von Mitzlaff
- 86 S. a.d. Best Smiling (Big Shuffle)** Gestüt Riepegrund
- 148 H. a.d. Shiramiyna (Invincible Spirit)** Götz Meyer zu Reckendorf
- 178 S. a.d. Best moving (Reset)** Gestüt Riepegrund
- 179 H. a.d. Breezy Hawk (Hawk Wing)** Haras de Grandcamp

JÄHRHOF

Freuen Sie sich auf die
 Jährlinge von **PASTORIUS!**

Düsseldorf, 20. August
Vermögens-Strategie-Rennen - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde, Distanz: 1600m

ROYAL YOUMZAIN (2015), H., v. Youmzain - Spasha v. Shamardal, Bes.: Jaber Adullah, Zü.: Rabbah Bloodstock, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Daniele Porcu

2. Emerald Master (Mastercraftsman), 3. Erasmus (Reliable Man), 4. Kiyana, 5. Shaolin, 6. Northern Hollow, 7. Bentele

Le. 2 3/4, 3, 1/2, kK, 1 3/4, 5

Zeit: 1:42,36 • Boden: weich



Schon bei seinem Debüt Anfang Juli war einiges Vertrauen auf **Royal Youmzain** unterwegs gewesen. Dams in Köln war nur die Röttgenerin Narella stärker als der Youmzain-Sohn aus dem Imperium von Dubai-Großbesitzer Jaber Abdullah, die das Zukunftsrennen in Baden-Baden ansteuern soll. Doch auch der junge Wöhler-Hengst aus der Zucht von Rabbah Bloodstock scheint über einiges Potenzial zu verfügen, denn wie er von allerletzter Stelle hier die Gegner stehenließ, war beeindruckend.



Royal Youmzain siegt beeindruckend. Foto: Dr. Jens Fuchs

Seine Mutter Spasha (v. Smahardal) blieb ungeprüft, hatte aber bereits zuvor zwei Siegerinnen gebracht. Da wäre zum einen Zuhoor Baynoona (v. Elnadim), die zwei- bzw. dreijährig dreimal gewann, darunter ein Listenrennen in Bath. Und die ebenfalls von Youmzain stammende Saglawy sicherte sich ein Rennen in Frankreich. Spasha hat einen Jährlingshengst von Kodiak.

Der Vater Youmzain (v. Sinndar) war u.a. zweimal Zweiter im Prix de l' Arc de Triomphe und Sieger im Preis von Europa 2006 und deckt im Harad du Quesnay für 4.000 Euro.

Ihr Vater ist der auch in Deutschland bestens bekannte und so überaus populäre Youmzain. Der 2003 geborene Sinndar-Sohn gewann unter anderem 2006 den Preis von Europa in Köln und war in den Jahren 2008 und 2009 jeweils Zweiter im Arc. Auch den Grand Prix de Saint-Cloud sicherte er sich 2008 für Besitzer Jaber Abdullah und Trainer Mick Channon. 99 Kilo betrug sein höchstes GAG. Im Haras du Quesnay geht er seinen Deckhengst-Pflichten nach. Vor gut einer Woche gewann seine Tochter Bebe Cherie den Hoppegartener Steherpreis.

Hoppegarten, 22. August
Wettstar.de-Hoppegarten-Rennen - Kat. D, 6000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde, Distanz: 1400m

PARTY QUEEN (2015), St., v. Tai Chi - La Parabol v. Trempolino, Bes.: Stall Schalkmädchen, Zü.: Gestüt Karlshof, Tr.: Mario Hofer, Jo.: Stephen Hellyn

2. Pathfinder (Wiener Walzer), 3. Ivo (Areion), 4. La Mia, 5. Amorous Lord, 6. Mister Max

Si. 1/2, 5, 2 1/2, 4, 12

Zeit: 1:21,18

Boden: gut




BBAG-Jährlingsauktion 2015

□28.000



Party Queen (vorne) kommt sicher zum Zuge. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Schon bei ihrem Debut in Düsseldorf hatte **Party Queen** eine solide Vorstellung gegeben, so dass die weitere Steigerung alles andere als unerwartet kam. Auch wenn sich die Stute im Finish doch strecken musste, gewann sie am Ende als heiße Favoritin doch sehr sicher.

Ihr Vater Tai Chi hat, wie wir schon häufig angesprochen haben, bisher nicht viel Möglichkeiten gehabt, sich zu profilieren, da seine Jahrgänge durchweg nicht sehr kopfstark waren. Doch hat er aus seinen Möglichkeiten bisher das Beste gemacht. Sein Zweijährigen-Jahrgang etwa besteht aus 17 Nachkommen, von denen sich bereits Poldi's Liebling von guter Seite gezeigt hat. Bei der BBAG-Jährlingsauktion ist er doppelt vertreten.

Party Queen ist Schwester von Paradise (Samum), die in Frankreich mehrfach listenplatziert gelaufen ist, und von Pazifiksturm (Samum), ein populäres Pferd in Spanien, wo er listenplatziert war. Auch Polarsturm (Samum) hat dort mehrere Rennen gewonnen. Die Mutter La Parabol ist Schwester des Listensiegers Pacon (Polar Falcon), der in England ein gutes Hindernis Pferd war, die nächste Mutter Padang (Ile de Bourbon) war Siegerin im Preis der Diana (damals Gr. II). La Parabol hat ein Stutfohlen von Samum.

Für die Siegerin könnte es jetzt in den Auktionsrennen in Dortmund weitergehen, sie hat auch noch ein Engagement im Preis der Winterkönigin (Gr. III).

Hannover, 20. August
Audi Sport-Trophy - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Stuten, Distanz: 2000m

SALOON SOLD (2014), St., v. Soldier Hollow - Saloon Rum v. Spectrum, Bes.: Horst Pudwill, Zü.: Gestüt Wittekindshof, Tr.: Markus Klug, Jo.: Adrie de Vries

2. *Siberia (Scalo), 3. Irish Prinzess (Famous Name), 4. Ovambo Princess, 5. Mamoria, 6. Melosina*

Le. 1 1/4, 1/2, 4 3/4, 1/2, 2

Zeit: 2:12,90

Boden: gut



BBAG-Jährlingsauktion 2015

40.000



Saloon Sold wird ihrer Favoritenrolle gerecht. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Die Pferde von Horst Pudwill (Hong Kong) laufen aktuell ganz besonders schnell. Dafür steht nicht nur der Name Dschingis Secret als Sieger im Großen Preis von Berlin. Auch **Saloon Sold**, eine inzwischen dreijährige Soldier Hollow-Tochter, besitzt einige Klasse, wie sie schon in ihrer Zweijährigen-Kampagne bewiesen hatte. Da war der lockere zweite Karrieretreffer in dieser alles andere als anspruchsvollen Aufgabe hier mehr als nur eine Formsache nach dem schon guten Comeback hinter starken Hengsten in Köln beim späten Debüt 2017.

Im Vorjahr hatte Saloon Sold, die bei der BBAG 40.000 Euro gekostet hatte, in Baden-Baden beim zweiten Start ihre Maidenschaft abgelegt, und das ausgerechnet im mit 102.500 Euro dotierten Auktionsrennen. Mit selten gesehener Speed glänzte sie damals, bestätigte die Form als Dritte eines Listenrennens in Köln. Nur im Preis der Winterkönigin blieb sie als Neunte einige schuldig, ehe sich eine lange Pause anschloss.

Die Soldier Hollow-Stute ist der vierte und bisher beste Nachkomme ihrer Mutter, die nur zweimal am Start war, einmal Zweite, einmal Dritte war. Saloon Day (Dai Jin) hat gewonnen, der talentierte Saloonmedicus (Medicean), gewann drei Rennen. Nach Saloon Sold folgte ein Authorized-Hengst, der im Dezember 2015 bei Arqana verkauft wurde, im Jährlingsalter ist ein Sohn von Jukebox Jury, anschließend blieb Saloon Rum güst. Saloon Rum ist Schwester der Listensieger Moonblue (Monsun) und Salon Soldier (Soldier Hollow) aus der Listensiegerin Salonblue (Bluebird). Die Familie ist an dieser Stelle schon mehrfach thematisiert worden, es ist

die der letztjährigen Diana-Siegerin Serienholde (Soldier Hollow).

Über Saloon Solds Vater, den Park Wiedinger In the Wings-Sohn Soldier Hollow gibt es immer neue Superlative. Er ist einer der besten Beschäler in Deutschland und deckt für 25.000 Euro im Gestüt Auenquelle. 2004 avancierte er zum Co-Champion der älteren Pferde in Italien und Champion der älteren Pferde in Deutschland 2005. Zu seinen zwölf Erfolgen als Rennpferd gehörten u.a. zweimal der Premio Roma, der Große Dallmayr-Preis, beide auf Gruppe I-Level sowie am Arc-Wochenende der Prix Dollar (Gr. II), um nur einige zu nennen.

Er war Champion-Deckhengst 2016 in Deutschland. Einige seiner herausragenden Nachkommen sind Ivanhowe als Sieger im Pastorius – Großer Preis von Bayern (Gr. I) und im Longines Großer Preis von Baden (Gr. I) sowie in der neuen Heimat Australien unter dem Namen Our Ivanhowe der Doomben Cup und die Dawson Stakes auf höchster Ebene; die Henkel – Preis der Diana-(Gr. I)-Gewinnerin von 2016, Serienholde; Pastorius (Sieger in Derby, Dallmayr-Preis und Prix Ganay auf Gruppe I-Ebene); Dschingis Secret (u.a. Gerling-Preis, Gr. II); Großer Hansa-Preis, Gr. II sowie gerade der Große Preis von Berlin (Gr. I), womit er der vierte Gruppe I-Sieger von Soldier Hollow war; sowie Ars Nova, Son Macia, Wai Key Star, Well Spoken, Parthenius, Shadow Sadness und Dabbitse als weitere Gruppe-Sieger. Bei der BBAG-Jährlingsauktion dürften seine Nachkommen besonders gefragt sein.

www.turf-times.de

Lot 163

Erstling
einer 2j-siegreichen Vanjura Schwester

aktuelle familiäre Referenzen:

- STILMAN - 4x gruppeplatziert 2014-16
- HIGH ALPHA - gruppeplatzierter Listen-Sieger 2016
- VATENKO - Auktionsrennen-Sieger 2016
- VILLARDO - Australien-Export 2017
- VENETO - Ausgleich I-Sieger 2017

Lot 163

VIANNEY

Jährlingsauktion
Baden Baden
1. September 2017



ACHTUNG! BLACK TYPE

VON UNSEREN BBAG-ANGEBOTEN 2014 & 2015:

DERBY SIEGER **WINDSTOB** G1
OAKS SIEGRIN **NEPAL** G2
DEGAS G2
EL LOCO G2
MILLOWITSCH G3
WASIR G3
KASTANO G3
WALSINGHAM LR

JETZT BLACK TYPE SICHERN: BBAG 2017!

Stute

**Reliable Man -
Sisika** (King's Theatre)

VIDEO

Lot 23



Hengst

**Reliable Man -
Eibe** (Black Sam Bellamy)

VIDEO

Lot 90



Stute

**Reliable Man -
Weltklasse** (Kallisto)

VIDEO

Lot 33



Hengst

**Reliable Man -
Nashita** (Shirocco)

VIDEO

Lot 122



Stute

**Campanologist -
Well American** (Bertrando)

VIDEO

Lot 76



Hengst

**Reliable Man -
Wellenspiel** (Sternkönig)

VIDEO

Lot 213



Hengst

**Soldier Hollow -
Wild Side** (Sternkönig)

VIDEO

Lot 77



Hengst

**Excelebration -
Wilddrossel** (Dalakhani)

VIDEO

Lot 214



Hengst

**Reliable Man -
Winterkönigin** (Sternkönig)

VIDEO

Lot 78



Wir freuen uns auf Sie in BBAG Hof A 80-90

Kontakt: Frank Dorff

Tel.: 0160 58 58 964

www.gestuet-roettgen.de



Like us on
facebook

Hannover, 20. August
Rennen der Staatsoper Hannover - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1300m
CELEBRITY (2014), St., v. Shamardal - Cherry Danon v. Rock of Gibraltar, Bes. u. Zü.: Gestüt Brümmerhof, Tr.: Dominik Moser, Jo.: Adrie de Vries
2. Zauberei (Electric Beat), 3. Ragazza (Kyllachy), 4. Zega Ville, 5. Dictator, 6. Dancing Break, 7. Lil's Affair
Üb. 4 1/2, H, 2 1/4, 3/4, 2 3/4, 3
Zeit: 1:18,88
Boden: gut

HIER ZUM RENNVIDEO >

Eine **Celebrity** (zu deutsch: Berühmtheit) war die gleichnamige dreijährige Stute bislang noch nicht, doch Talent hatte die von Dominik Moser in Hannover trainierte Brümmerhoferin bereits an den Tag gelegt. Sei es bei ihrem Auftakterfolg auf der Neuen Bult oder dem dritten Platz zu dem späteren Ausgleich II-Sieger Yaa Salaam. Der Schritt in die 1.000 Guineas in Düsseldorf war noch eine Nummer zu groß, doch auch als Siebte im Klassiker blamierte sich die Shamardal-Tochter nicht. Seither hatte Celebrity pausiert, doch nun fand sie bei ihrem zweiten Erfolg in einem alles andere als überstark besetzten 1.300 Meter-Rennen eine passende Comeback-Aufgabe vor, bald dürfte es wieder in deutlich anspruchsvollere Prüfungen gehen.

Ihre Mutter war minimal geschlagen Zweite in den 1.000 Guineas, gewann dann anschließend das Franz-Günther von Gaertner-Gedächtnisrennen (Gr. III) über die Meile in Hamburg. Celebrity ist der Erstling der Cherry Danon, die eine zwei Jahre alte Soldier Hollow-



Celebrity kommt souverän zum Zuge. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Stute namens Cherry Lady hat, die bei Peter Schiergen steht, dieses Jahr kam ein Stutfohlen von Makfi zur Welt. Das mütterliche Pedigree ist bestens bekannt, denn es handelt sich hier um die Schwarzgold-Familie.

Celebrity's zweite Mutter Sherifa (Monsun), die nicht am Start war, wurde 2006 für 95.000 Guineas. in Newmarket verkauft, Cherry Danon, die über Irland nach Deutschland kam, ist ihr bisher bester Nachkomme, die anderen konnten bislang wenig bewegen. Sherifa ist eine rechte Schwester von Sommernacht, der Mutter u.a. von Sommerabend (Shamardal), Gr. II-Sieger und Deckhengst. Deshalb bot sich eine Paarung mit Shamardal also an. Aktuell steht der Giant's Causeway-Sohn im irischen Kildangan Stud nur noch für Stuten von Scheich Mohammed, Familie und Freunden zur Verfügung.

www.turf-times.de


ARQANA
BREEDING STOCK SALE
9.-12. DEZEMBER 2017
DEAUVILLE
AUS DIESER AUKTION SIND IN 2 JAHREN 3 DERBYSIEGER HERVORGEGANGEN.

Die Mütter von CAPRI, BRAMETOT und ALMANZOR wurden alle auf dieser Auktion gekauft. BRAMETOT selbst wurde ebenf als Fohlen erworben.

Käufer aus ganz Europa und auch aus Japan, Australien, Amerika usw.

Beatrix Mühlhens Klemm

 (+49) 176 32 70 16 53 - bm@equine-consult.com
www.arqana.com

JETZT ANMELDEN
ANMELDESCHLUSS: MITTWOCH, 6. SEPTEMBER 2017

Hannover, 20. August
Ernst-August-Galerie-Cup - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1600m

AUENWOLF (2014), W., v. Lord of England - Auenprincess v. Kornado, Bes.: Walter Kohler, Zü.: Gestüt Hofgut Heymann, Tr.: Dr. Andreas Bolte, Jo.: Michael Cadeddu

2. *Dream on Me (Kendargent), 3. Langaro (Tai Chi), 4. Lucky Lips, 5. Karibana, 6. Invincible Really, 7. Imposito, 8. Lupetto, 9. Koschawa, 10. Dantos, 11. Kanonier Si. 3/4, 3/4, 1 1/4, 1 1/4, 1 1/2, 1 1/2, 1 1/4, 5 1/2, 12, 1 1/2*

Zeit: 1:41,67

Boden: gut


HIER ZUM RENNVIDEO >


BBAG-Jährlingsauktion 2015

15.000


 Ein Start-Ziel-Sieg von Auenwolf. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Nicht nur im Grupperennen an diesem Nachmittag stach die Start-Ziel-Taktik, auch in dieser Meilen-Prüfung, in der sich Walter Kohlers **Auenwolf** aus dem Lengericher Quartier von Dr. Andreas Bolte gegenüber seinem Einstand Ende Juli in Köln klar verbessert vorstellte. Allerdings hatte er dort auch viel bessere Konkurrenten getroffen als hier.

Der bereits im Wallachstatus befindliche Lord of England-Sohn kommt aus der Zucht des Gestüt Hofgut Heymann war schon bei der Jährlingsauktion 2015 im Auktionsring der BBAG, wurde aber erst später veräu-

bert. Natürlich besitzt er die Option für mehrere Auktionsrennen, auch im September in Hannover.

Sein Vater, der Dashing Blade-Sohn Lord of England, avancierte im Großen Dallmayr-Preis zum Gruppe I-Helden. Aber auch den Großen Preis der Wirtschaft (Gr. III) in Dortmund und ein italienisches Listenrennen wanderten auf sein Konto. 2007 wurde er im Gestüt Etzean als Deckhengst aufgestellt. 2010 wurde er zum Champion der Vater mit seinem ersten Jahrgang hierzulande. Mit 2016er-Derbysieger Isfahan und der Diana-Triumphatorin Feodora sind sogar zwei klassische Gruppe I-Gewinner darunter.

Auenwolfs Mutter ist die bei vier Starts einmal erfolgreiche Kornado-Tochter Auenprincess, deren mit Abstand bester Nachkomme bisher der Poseidon Adventure-Sohn Amorous Adventure ist, der u.a. 2014 Vierter im Bremer swb-derby-Trial (Listenrennen) wurde und im Derby Achter war. Allerdings musste er immer wieder Kunstpausen einlegen. Wie dieser stammt auch der Jährlingshengst Auen Adventure von Poseidon Adventure. Ihr Stutfohlen von diesem Beschäler ging im Juni ein.

 www.turf-times.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Turf Times GbR, Schönaustraße 27, D-40625 Düsseldorf

Tel.: +49(0)2119653414, Fax: +49(0)2119653415

www.turftimes.de, eMail: info@turftimes.de

Erscheinung: wöchentlich

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2008

Redaktion:

Daniel Delius (verantwortl.), Tel +49(0)1713426048,

Anzeigen:

Turf Times GbR, Tel.: +49(0)2119653414

www.turftimes.de, eMail: info@turftimes.de

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.



Zwei unserer BBAG-Angebote stammen aus der Familie der Diana (Gr. 1) Siegerin

TURFDONNA

BBAG-Lot
72
TURFTIGER

 Hengst v. Maxios
a. d. Turfaue (Big Shuffle)

 Halbbruder der Preis d. Diana-Siegerin **TURFDONNA (Gr.1)**
BBAG-Lot
162
TURFPOWER

 Stute v. Jukebox Jury
a. d. Turfmaid (Call Me Big)

 Aus der nahen Verwandtschaft von **TURFDONNA (Gr.1)**
Gestüt Auenquelle

 Tel. +49 (0) 5746/1430
Mobil +49 (0) 171/2600823
gestuet@auenquelle.de

Düsseldorf, 20. August
SSK Düsseldorf-Top-Fonds-Rennen - Kat. D, 8750 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 1700m

RASHIBA (2014), St., v. Areion - Rubiana v. Sholokhov, Bes. u. Zü.: Günter Merkel, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Marc Lerner

2. Rosamunde (Nayef), 3. Norway (Nathaniel), 4. De Charlie, 5. Lady Love, 6. Invincible Squaw, 7. Perfect Pitch, 8. Flying Gina, 9. Oriana, 10. Alkamora

Si. 1, 8, 3, H, 8, 5, 6, 3/4, 11
Zeit: 1:47,12
Boden: weich


Rashiba (rechts in den grün-weißen Rennfarben von Günter Merkel) legt unter Marc Lerner beim dritten Start in Düsseldorf ihre Maidenschaft ab. Foto: Ursula Stüwe-Schmitz

Zweiter Sieg für den Iffezheimer Besitzer Günter Merkel innerhalb weniger Tage. Erst am Diana-Renntag hatte die Zweijährige Rock my Love in Düsseldorf in ganz großem Stil ihr erstes Rennen gewonnen. Nun war wieder die Grafenberg-Rennbahn ein Erfolgspflaster für den Auto- und Omnibus-Händler aus dem badischen Renndorf. Dabei hatten nur wenige Wetter die Areion-Tochter **Rashiba** noch auf ihrem Schirm, denn die von Waldemar Hickst trainierte Dreijährige war bei beiden Auftritten zuvor letzte gewesen. Ganz anders sah das diesmal aus, als die eine tolle Endgeschwindigkeit an den Tag legte und mit Rosamunde eine schon listenplatzierte Gegnerin überrollte.

Natürlich entstammt Rashiba auch der Merkel-Zucht. Bei ihr handelt es sich um eine Tochter des keiner Vorstellung mehr erforderlichen Klasse-Beschälers Areion. Schon ihre Mutter Rubiana (v. Sholokhov) war für ihren Besitzer und Züchter ein Aushängeschild, denn sie sicherte sich sieben Rennen von drei- bis fünfjährig, darunter den Prix Isola Bella in Compiègne), den Preis der Metallbau Burckhardt GmbH in Hannover und den Weidenpescher Stutenpreis in Köln (allesamt Listenrennen). Von ihren Nachkommen war die Rock of Gibraltar-Tochter Ranjana dreimal erfolglos in Frankreich am Start. Von Jukebox Jury stammt der Zweijährige Royal Silver Moon. Zum Aufgebot der BBAG-Auktion gehört die Jährlingsstute Ringabell (v. Paco Boy).

www.turf-times.de

Düsseldorf, 20. August
Preis der PROVINZIAL - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2200m

NYLON SPEED (2014), H., v. Campanologist - Neuquen v. Rock of Gibraltar, Bes.: Stall Hornoldendorf, Zü.: Stiftung Gestüt Fährhof, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Daniele Porcu

2. Qool (Soldier Hollow), 3. Moneymaker (Jukebox Jury), 4. Par Coeur, 5. Ascia, 6. Caipei Red, 7. Winzapper, 8. Fair Friend, 9. Rivo Alto

Le. 3 1/4, 2 1/2, 1/2, 16, K, H, K, 5
Zeit: 2:21,36 • Boden: weich

BBAG

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2015



Nylon Speed siegt sicher. Foto: Dr. Jens Fuchs

Eigentlich hatte man **Nylon Speed** schon viel früher als Sieger erwartet, denn immerhin handelt es sich um einen Dreijährigen im Besitz des Stalles Hornoldendorf von Arend Oetker, der immer wieder talentierte Pferde in seinen Farben am Start hat. Doch nach vier Platzierungen musste das Team von Peter Schiergen bis zum sechsten Start warten, ehe man das erste Erfolgserlebnis feiern durfte. Es dürfte nicht der letzte Treffer des Campanologist-Sohnes aus der Zucht der Stiftung Gestüt Fährhof gewesen sein. Damit drehte Nylon Speed auch den Spieß um gegen Qool, die noch im Harzburger Auktionsrennen als zweite zwei Plätze vor ihm eingekommen war. Ihm stehen nun diverse weitere Auktionsrennen offen.

Sein Vater, der nach einer Kolik Ende 2015 viel zu früh eingegangene Kingmambo-Sohn Campanologist, war ein sehr hartes Pferd, das sechs Jahre aktiv war und elf Siege in den verschiedensten Ländern feiern durfte. Sieben Gruppe-Siege gelangen ihm, er schlug über 50 individuelle Gruppe-Sieger. Er stammt aus einer Halbschwester der Champion-Deckhengste Singspiel und Rahy. Zu seinen besten Nachkommen gehören der Winterfavorit und Ittlingen Derby-Trial-Sieger Langtang, der auf Listen-Level erfolgreiche Walsingham und der Prix de Guiche-Dritte Incampo, sowie die polnische Oaks-Siegerin Furia.

Nylon Speeds Mutter, die Rock of Gibraltar-Tochter Neuquen, gewann zwei- bzw. dreijährig zwei Rennen in Frankreich und war Dritte auf Listen-Ebene. Nylon Speed ist ihr erster Nachkomme. Sie hat auch einen Zweijährigen Wallach von Iffraaj und eine im Fohlenalter befindliche Stute von Dawn Approach. • www.turf-times.de

POST AUS PRAG

Charme Look überzeugt, Overdose erneut erfolgreich



Zoriana wird dem Publikum in Senica gezeigt. www.fotovolf.com - Václav Volf

Wie jeder Leser dieser Zeilen weiß, Glück und Leid liegen im Rennsport eng zusammen. Am letzten Wochenende wurde der slowakische Stall PD Senica an diese Worte erinnert. Gerade einmal hatte man im Juli einen historischen Sieg im Slowakischen Derby mit der im Gestüt Hachtsee geborenen **Zoriana** (Jukebox Jury) gefeiert. Stolz wurde die auf der BBAG Herbst-Auktion gekaufte Schimmelstute, die drei von ihren fünf Starts gewonnen hatte, einem begeisterten Publikum auf dem traditionellen Renntag auf der eigenen Rennbahn unweit von Bratislava vorgeführt. Minuten später musste die letzte landwirtschaftliche Genossenschaft, die noch in der Slowakei Rennpferde besitzt, zusehen, wie ihr selbstgezogener Steepler Briton Track (Desert Track) im Hauptrennen mit einer fatalen Verletzung angehalten werden musste. Das Rennen selbst, eine Steeplechase über 3700 Meter, wurde von der krassen Außenseiterin Tasima (Magnus) unter Jan Derych gewonnen.

Es war überhaupt eine Hinderniswoche, denn in Pardubitz ging die dritte Qualifikation zur Großen Pardubitzer über die Bühne. Die größte Steeplechase Cross Country in der Region wirft bereits ihren Schatten voraus. Denn obwohl noch ein viertes Qualifikationsrennen im September folgen wird, ist es vor allem der August-Termin – sieben Wochen vor dem zweiten Oktober-Sonntag – der einiges über die Form der Favoriten und interessanten Pferde verrät. Auch diesmal sind viele Kenner der Szene geneigt zu sagen, dass man nach der dritten Qualifikation schlauer ist. Der Vorjahressieger Charme Look (Look Honey) zeigte unter Jan Faltejsek eine starke Vorstellung und siegte Start-Ziel um 1 1/4 Längen. Der im Gestüt Napajedla geborene Wallach des Stalles Orling bekam genügend Ruhe auf der Spitze, machte diesmal auch keinen Springfehler und hat seine Favoritenstellung vor der Großen Pardu-

bitzer bestätigt. Der Einzige, der in der Zielgerade versuchte Widerstand zu leisten war der zweite No Time To Lose (Authorized), der dritte Reaper (Sholokhov) folgte bereits mit 7 Längen Abstand. Der von Susanne und Jürgen Kleibömer gezüchtete Ange Guardian (Banyumanik), letztes Jahr zweiter, kam nach einer Verletzungspause zurück und hat sich mit einem siebten Platz für das Oktober-Highlight qualifiziert.



Charme Look präsentierte sich in Pardubitz in glänzender Form. www.fotovolf.com - Václav Volf

► Klick zum Video

Jan Faltejsek, der einzige Tscheche, der sowohl in Cheltenham als auch in Aintree und Auteuil geritten ist, hatte mit drei Pardubitzer Siegern einen großen Tag. Im Registana-Preis, einem Cross Country für Stuten über 4200 Metern, musste er allerdings auf der Favoritin Nancy (Kapgarde) zusehen, wie die vom mährischen Züchter Pavel Vrba gezogene Izyinka (Look Honey) zu einem weiteren hochüberlegenden Erfolg kommt. Die Sechsjährige setzte sich bereits Ende Juli um 7 Längen durch, diesmal folgte ein 5-Längen-Sieg und es sieht so aus, dass Cestmír Olehla, übrigens der frühere Trainer von Registana, wieder einmal ein großes Hindernistalent im Stall hat.

► Klick zum Video

Das traditionelle Szent István Díj (2200 m, ca. 4600 Euro) in Budapest ging an den von József Böröcz selbst gezogenen Freddie Mercury (Kandahar Run). Der Sohn der Platini-Tochter Flying Sensation und Halbbruder der Vierten aus den Ungarischen Oaks Felsenfest hielt unter István Kozma die stark anziehende Miss Turpan (Hernando) in Schach, den dritten Platz belegte Qltúra (The Bogberry) vor dem slowakischen Pferd des Jahres Medici (Curlin). Auch im zweiten großen Rennen des Tages, dem Hesp Róbert Emlékverseny (1600 m, ca. 4600 Euro) siegte ein in Ungarn geborener Kandahar Run-Sohn mit deutschen Wurzeln, nämlich der auch von Böröcz gezüchtete Kämpfer Radio Ga Ga (Kandahar Run), dessen Mutter Rosolanga (Acatenango) einst im Düsseldorfer Stutenpreis gelaufen ist und einige Jahre im Gestüt Rietberg tätig war. Hier lautete der Richterspruch „Kampf Hals – Hals“, knapp geschlagen wurden die zwei von Telivér Farm gezüchtete Stuten Rebellis (Brahy) und Cristály (Out Loud) geschlagen.

Unter den Budapester Zweijährigen feierte übrigens Overdose einen weiteren Erfolg, im Remény Díj (II. Kategorie, 1200 m) belegten seine Nachkommen sogar die ersten zwei Plätze. Die bereits siegreiche Night for Overdose wurde aber diesmal um 3 Längen von Aurora Borealis geschlagen, einer Tochter der von Wilhelm Bischoff gezogenen ungarischen klassischen Siegerin Alcobaca (Kallisto).

Die weiß-roten Farben des polnischen Stalles Z. Górski und K. Mirpuri sind dank Mourtajez und dem Match Race-Cup gut in Erinnerung. Am letzten Samstag kamen sie auch zu einem Heimerfolg, als Medrock (Rock Of Gibraltar) unter Tomás Lukásek leicht um 5 Längen das Nagroda Skarba (1300 m) in Warschau gewonnen hatte. Auf den weiteren Plätzen waren Mazovia Queen (Harbour Watch) und Istanbul (Nowogródek).

Martin Cáp, Prag

NEW BLOODHORSE WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk

Download on the App Store
Download for Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND WEATHERBYS

STALLIONNEWS

Lateral eingegangen



Der Fährhofer Lateral in Südafrika. www.mainechance.co.za

Im Alter von 14 Jahren ist im Southford Stud in Südafrika der Deckhengst **Lateral** (Singspiel) eingegangen. Der Fährhofer gewann bei zehn Starts sechs Rennen, darunter das Gran Criterium (Gr. I) in Mailand, die Grosse Europa-Meile (Gr. I) und die Oppenheim Pramera-Meile (Gr. III). Als Deckhengst wurde er zunächst auf dem Fährhof aufgestellt, wo er Vater des Gr. III-platzierten Ice Cool und mehrerer besserer Pferde in Osteuropa und Skandinavien wurde. Deutlich besser war seine Bilanz in Südafrika, wo er zunächst auf Maine Chance stand und dort u.a. die Gr. I-Siegerin Bilateral auf der Bahn hatte.

Postponed steht im Dalham Hall Stud

Postponed (Dubawi), eines der besten Grand Prix-Pferde der letzten Jahre, wird erwartungsgemäß im kommenden Jahr im Dalham Hall Stud aufgestellt. Dort wurde er bereits im Juli bei der dortigen Hengstpräsentation vorgestellt. Vier Gruppe I-Rennen hat er in den Farben von Scheich Mohammed Obaid Al Maktoum gewinnen können, das Juddmonte International, den Coronation Cup, die King George VI and Queen Elizabeth Stakes und das Dubai Sheema Classic. Seine Decktaxe wird 20.000 Pfund betragen.

Intello wechselt nach Newmarket

Der in diesem Jahr im Haras du Quesnay in der Normandie aufgestellte **Intello** (Galileo) wird 2018 und 2019 wieder im Cheveley Park Stud in Newmarket stehen, dort, wo er seine Vererberkarriere 2014 begonnen hatte. Der Sieger u.a. im Prix du Jockey Club (Gr. I) hat aktuell seinen ersten Jahrgang auf der Rennbahn. Es war von vornherein vereinbart, dass er im Wechsel je zwei Jahre in England und in Frankreich steht.



TURF INTERNATIONAL

Leopardstown, 17. August

Desmond Stakes - Gruppe III, 62500 €, 3j. u. ält., Distanz: 1600m

ALEXIOS KOMNENOS (2014), H., v. Choisir - Alexiade v. Montjeu, Bes.: Werrett Bloodstock PTY Ltd & Ms G Britton & D S McGuinness, Zü.: P. Motherway, Tr.: Fozzy Stack, Jo.: Chris Hayes

2. Music Box (Invincible Spirit), 3. Custom Cut (Notnowcato), 4. Morando, 5. Intricately, 6. Flight Risk, 7. Sea Wolf, 9. True Valour

1 1/2, kK, 3/4, H, 1, K, 3/4, 1 1/4

Zeit: 1:43,98

Boden: gut bis nachgiebig



Alexios Komnenos könnte noch Größeres vor sich haben. Foto: offiziell

Trainer **Fozzy Stack** war schon froh, überhaupt mit **Alexios Komnenos** antreten zu können, das Rennen zu gewinnen bezeichnete er schon fast als unglaublich. Denn für den Hengst war es der erst vierte Karrierestart. Alexios Komnenos war bereits ein guter Zweijähriger gewesen, Sieger beim Debüt und anschließend Zweiter hinter **Churchill** in den Tyros Stakes (Gr. III). Die National Stakes (Gr. I) hätten sein nächstes Ziel sein sollen, doch eine Infektion warf ihn ein halbes Jahr lang komplett aus der Bahn. Dass er überhaupt wieder rennfertig wurde, war schon ein Erfolg. Alexios Komnenos stieg Anfang Juli mit einem dritten Platz auf Listenebene in die Saison ein, beim zweiten Start nach der langen Pause zeigte er sich nun gefördert, weitergehen soll es nun in den Boomerang Stakes (Gr. II).

Die Mutter des **Choisir**-Sohns hat zwei Rennen gewonnen, Alexios Komnenos ist ihr erster und bisher einziger Sieger, eine ältere Schwester ist über Hindernisse am Start gewesen, konnte sich dort platzieren und ist mittlerweile in der Zucht. Die zweite Mutter Aptostar bringt mehr Black Type ist Spiel, sie hat u.a. die Acorn Stakes (Gr. I) gewonnen und siebenfache Siegermutter. Eine Halbschwester von **Alexiade** hat die Gruppensiegerinnen **Irresistible Jewel** und **Diamond Trim** gebracht, die selbst wiederum hochehrgehrlich in der Zucht sind.

www.turf-times.de

Curragh, 19. August

Irish St Leger Trial Stakes - Gruppe III, 60000 €, 3j. u. ält., Distanz: 2800m

ORDER OF ST GEORGE (2012), H., v. Galileo - Another Storm v. Gone West, Bes.: Michael Tabor, Derrick Smith, Susan Magnier & L. J. Williams, Zü.: Paget Bloodstock, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Rekindling (High Chaparral), 3. Twilight Payment (Teofilo), 4. Wicklow Brave, 5. Renneti, 6. Aussie Reigns 4 3/4, 2 1/2, 1/2, 6, 9 1/2

Zeit: 3:05,44

Boden: nachgiebig bis weich



Order of St George komplettierte mit dem leichten Sieg einen Hattrick, er gewann die St. Leger Stakes bereits 2015 und 2016. Vor zwei Jahren gewann er das irische St. Leger dann auch, im vergangenen Jahr wurde er hinter Wicklow Brave Zweiter. Das St. Leger wird natürlich auch in diesem Jahr wieder angesteuert. Der stets sparsam eingesetzte Hengst absolvierte seinen vierten Start in diesem Jahr, kam aus einer Pause seit Royal Ascot, wo er Zweiter zu Big Orange im Gold Cup (Gr. I) war.

Order of St George ist für immerhin 550.000 Dollar als Jährling in Keeneland gekauft worden. Er ist Bruder von Asperity (War Chant), Sieger im Classic Trial (Gr. III) und Prix Paul de Moussac (Gr. III) sowie von Angel Terrace (Ghostzapper), Siegerin in den Pin Oak Valley View Stakes (Gr. III). Ein Zweijähriger vertritt den ersten Jahrgang von **Declaration of War**, ein Jährlingshengst stammt von **Australia**. Die zweite Mutter ist die zweifache Gr. I-Siegerin Storm Song (Summer Squall), sie hat die Frizette Stakes und den Breeders' Cup Juvenile Fillies gewinnen können. Die Familie, grundsätzlich amerikanisch, hatte auch in Japan einigen Erfolg, dass aus ihr einmal ein Sieger im wichtigsten Steherrennen der Welt kommt, war schwer vorherzusehen.

www.turf-times.de

Newbury, 19. August

Geoffrey Freer Stakes - Gruppe III, 71000 €, 3j. u. ält., Distanz: 2650m

DEFOE (2014), H., v. Dalakhani - Dulkashe v. Pivotal, Bes.: Scheich Mohammed Obaid Al Maktoum, Zü.: Darley, Tr.: Roger Varian, Jo.: Andrea Atzeni

2. Wall of Fire (Canford Cliffs), 3. Frontiersman (Dubawi), 4. Crimean Tatar, 5. Harlequeen, 6. Agent Murphy, 7. The Tartan Spartan, 8. To Eternity

3/4, 3 1/2, 2 1/2, 3/4, 2 3/4, K

Zeit: 2:51,50

Boden: weich



Defoe markierte den Beginn eines äußerst erfolgreichen Wochenendes für Besitzer, Trainer und Reiter, die einen Tag später noch den Prix Jean Romanet (Gr. I) mit **Ajman Princess** gewannen. Der Sieg von Defoe war der weniger überraschende, der Hengst war als Favorit des Rennens an den Ablauf gekommen. **Andrea Atzeni** ritt ihn mit viel Vertrauen, zwar kam ihm Wall of

Fire noch recht nahe, doch entstand dabei nicht der Eindruck, Defoe müsse schon alle Karten aufgedeckt haben. Defoe ist ein stark gesteigertes Pferd, der nun vier Rennen in Folge gewonnen hat. Zweijährig war er beim Debüt zwar direkt siegreich, konnte daran anschließend jedoch noch nicht anknüpfen. Dieses Jahr hat er dafür noch kein Pferd vor sich dulden müssen, er lief zweimal siegreich in Handicaps, dann folgten ein Listen- und nun der erste Gruppensieg. Das große Saisonziel ist nun das St. Leger.

Der **Dalakhani**-Sohn ist von **Darley** gezogen. **Dulkashe** hat ein Rennen gewonnen, Defoe ist ihr Erstling, ein Hengst von **Shamardal** im Jährlingsalter folgte. Dulkashes Mutter hatte acht Sieger auf der Bahn, Black Type ist bis auf die listeplatzierte Akira (Acclamation) jedoch Fehlanzeige. Dies ist in dieser international breit aufgestellten Familie erst weiter hinten zu finden, etwa durch die als Deckhengste aktiven Husyan und Prussian.

👉 www.turf-times.de

Newbury, 19. August

Hungerford Stakes - Gruppe II, 176000 €, 3j. u. ält., Distanz: 1400m

MASSAAT (2013), H., v. Teofilo - Madany v. Acclamation, Bes.: Hamdan Al Maktoum, Zü.: Shadwell, tr.: Owen Burrows, Jo.: Jim Crowley

2. Librisa Breeze (Mount Nelson), 3. Nathra (Iffraaj), 4. Breton Rock, 5. Sir Dancealot, 6. Ibn Malik, 7. Kaspersky, 8. Poet's Vanity

1 3/4, 1/2, 1 1/2, K, 2, K, 11

Zeit: 1:25,84 • Boden: weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO ➤



Ein Shadwell-Sieg für Massaate. Foto: offiziell

Zu relativ hoher Quote gewann **Massaat** dieses Rennen, es war allerdings auch das späte Saisondebüt des **Teofilo**-Sohns. Noch dazu hatte er seit zwölf Monaten verletzungsbedingt kein Rennen mehr bestreiten können, was die eindrucksvolle Leistung beim Comeback unterstreicht. Im letzten Jahr war Massaate immerhin Zweiter in den 2000 Guineas (Gr. I) gewesen, anschließend hatte er im Derby auf zu weiter Distanz nichts zu bestellen. Er lief dann noch einmal in Salisbury, wo er sich verletzte und lediglich Letzter wurde. Zuvor war er auch schon ein sehr guter Zweijähriger gewesen, u.a.

als Zweiter zu **Air Force Blue** in den Dewhurst Stakes (Gr. I). Nun soll es für Massaate auf Gr. I-Level weitergehen, ein Auftritt am Champions Day in den Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I) ist geplant, möglicherweise kommt er vorher noch einmal an den Start.

Massaat ist der bisher beste Nachkomme aus der **Madany**, einer zweifachen Siegerin, die noch zwei weitere Sieger auf der Bahn hat. Eine Halbschwester von Madany, **Zeitig**, ist Mutter der Gruppensieger **Scottish** (Teofilo) und **Royal Empire** (Teofilo) und auch von dem in Deutschland lange Zeit aktiven **Combat Zone** (Refuse to Bend). Die gruppeplatzierten Zut Alors, selbst Mutter der Gr. I-Siegerin **Precieuse**, und **Bikini Babe** sind weitere bekannte Namen.

👉 www.turf-times.de

Deauville, 19. August

Prix de la Nonette - Gruppe II, 130000 €, 3j. Stuten, Distanz: 2000m

SOBETSU (2014), St., v. Dubawi - Lake Toya v. Darshaan, Bes.: Godolphin, Zü.: Darley, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: James Doyle

2. Onthemoonagain (Cape Cross), 3. Senga (Blame), 4. Strathspey, 5. Araaja, 6. Penny Lane, 7. Vue Fantastique, 8. Ibiza, 9. Body Sculpt

2 1/2, 3/4, K, 3, 1 3/4, 4, 1, 3 1/2

Zeit: 2:05,94

Boden: gut bis weich

Es war am Ende ein souveräner Sieg von **Sobetsu**, die schon im Führring einen hervorragenden Eindruck hinterlassen hatte und auch als Favoritin aufgelooppiert war. Sie wurde stets mit der Spitze geritten, konnte sich im Einlauf auf der doch schon etwas losen Bahn bequem lösen. Im Mai hatte sie zu hoher Quote den Prix Saint-Alary (Gr. I) gewonnen, blieb in Epsom in den Investec Oaks (Gr. I) auf wohl doch zu weiter Distanz dann deutlich geschlagen, war daraufhin Dritte in den Nassau Stakes (Gr. I). Sie könnte in den Prix de l'Opéra (Gr. I) gehen, ein Thema auch für die drittplatzierte Prix de Diane (Gr. I)-Siegerin **Senga**.

Die **Dubawi**-Tochter Sobetsu, einer von dreißig Gr. I-Siegern für ihren Vater, stammt aus der mehrfachen Listensiegerin **Lake Toya**, die bislang nur einen anderen Sieger auf der Bahn hatte, andere Nachkommen kamen gar nicht an den Start. Ihr Halbbruder Sixth Sense (Shamardal) war Listensieger und Gr. III-Dritter. Die nächste Mutter ist rechte Schwester der Epsom Oaks (Gr. I) und Irish 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin **Imaginerne** (Sadler's Wells), Mutter des Gr. I-Siegers **Horatio Nelson** (Danehill) und Halbschwester von **Generous** (Caerleon), Sieger in vier Gr. I-Rennen, darunter den Derbys in England und Irland. Zu nennen sind aus der unmittelbaren Linie noch die Gr. I-Sieger **Dee Majesty** (Deep Impact) und **Moonlight Cloud** (Invincible Spirit), weiter hinten im Papier findet man die große Renn- und Zuchtstute **Trillion** (Hail to Reason).

👉 www.turf-times.de



**Some are born great, some achieve greatness,
and some have greatness thrust upon them.**

William Shakespeare

Stuten

- 24 Maxios - Slight Advantage (Peintre Celebre)**
- 44 Campanologist - Champaka (Caerleon)**
- 52 Mastercraftsman - Goiania (Oasis Dream)**
- 54 Campanologist - Hasay (Lomitas)**
- 64 Holy Roman Emperor - Quilita (Lomitas)**
- 91 Animal Kingdom - Everything Matters (Lemon Drop Kid)**
- 102 Campanologist - Karpina (Pivotal)**
- 131 Maxios - Paraisa (Red Ransom)**
- 153 Animal Kingdom - Superb (Arch)**
- 193 Excelebration - La Salvita (Big Shuffle)**
- 197 Iffraaj - Nianga (Lomitas)**
- 224 Reliable Man - Dasina (Königstiger)**
- 237 Maxios - La Sabara (Sabiango)**
- 244 Rip Van Winkle - Mosqueras Romance (Rock of Gibraltar)**
- 249 Campanologist - Pourquoi pas (Areion)**
- 252 Footstepsinthesand - Quiania (Dansili)**
- 254 Maxios - Sarabia (One Cool Cat)**

Hengste

- 22 Maxios - Set Dreams (Galileo)**
- 47 Mastercraftsman - Earthly Paradise (Dashing Blade)**
- 65 Lope De Vega - Rosa Di Brema (Lomitas)**
- 88 Mount Nelson - Dear Lavinia (Grand Slam)**
- 129 Archipenko - Nocturne (Rock of Gibraltar)**
- 139 Mastercraftsman - Quiana (Monsun)**
- 151 Showcasing - Strela (Lomitas)**
- 157 Campanologist - Tenderly (Daneshill)**
- 159 Campanologist - Tiangua (Lomitas)**
- 180 Soldier Hollow - Casanga (Rainbow Quest)**
- 183 Nathaniel - Dream Day (Oasis Dream)**
- 202 Maxios - Royal Dubai (Dashing Blade)**
- 247 Maxios - Nobilissima (Bluebird)**
- 256 Poet's Voice - Suzanifa (Lomitas)**

Freuen Sie sich auf unsere Jährlinge in Baden-Baden!

FÄHRHOF

Deauville, 19. August
Prix du Calvados - Gruppe III, 80000 €, 2j. Stuten, Distanz: 1400m

POLYDREAM (2015), St., v. Oasis Dream - Polygreen v. Green Tune, Bes. u. Zü.: Wertheimer et Frère, Tr.: Frédéric Head, Jo.: Maxime Guyon

2. Laurens (Siyouni), 3. Bonita Francisca (Pedro the Great), 4. Capomento. 5. Spring Cosmos, 6. Muscial Art, 7. Fou Rire, 8. Model, 9. Ellthea, 10. Debutante's Ball, 11. Lil du Sud

1 3/4, 2 1/2, 2 1/2, H, kK, 3, 5, 2, 4, 3 1/2

Zeit: 1:23,21

Boden: gut bis weich

FRANZÖSISCHE
BESITZERPRÄMIEN

+64% für 3j

Für den Sieger: €40,000
Besitzerprämie: + €25,600

Total: 65,600

F
R
B
C

French Racing
& Breeding Committee

www.frbc.fr

Auch wenn die Besetzung des Rennens vielleicht nicht ganz so hoch zu bewerten war, der Sieg von **Polydream** hinterließ schon einen guten Eindruck. Die **Oasis Dream**-Stute bewältigte den Sprung aus der Maidenklasse in die Gruppe-Kategorie ohne größere Probleme, gewann in gutem Stil. Trainer **Freddy Head** hat für sie jetzt eine längere Reise ins Auge gefasst, die Cheveley Park Stakes (Gr. I) könnten ein Thema sein.



Polygreen gewinnt im Stil einer künftigen Championstute. Foto: Dequia

Schon ihre Mutter **Polygreen** war eine gute Stute, sie war Listensiegerin in Saint-Cloud und später in den USA Zweite im Monrocia Handicap (Gr. II). Auf der Bahn hatte sie bisher die mehrfache Listensiegerin Evaporation (Red Ransom), die auch zahlreiche Gruppeplatzierungen aufweisen konnte, sowie den listenplatziert gelaufenen Ankle (Shamardal). Eine Jährlingsstute hat **Invincible Spirit** als Vater. Die nächste Mutter Yxenery (Sillery) hat ebenfalls Listenrennen gewonnen, in Evry und Saint-Cloud.

 www.turf-times.de
Deauville, 20. August
Prix Jean Romanet - Gruppe I, 250000 €, 4j. u. ält. Stuten, Distanz: 2000m

AJMAN PRINCESS (2013), St., v. Teofilo - Reem Three v. Mark of Esteem, Bes.: Scheich Mohammed Obaid Al Maktoum, Tr.: Roger Varian, Jo.: Andrea Atzeni

2. Siyoushake (Siyouni), 3. LefHand (Dubawi), 4. Smart Call, 5. So Mi Dar, 6. That Which Is Not, 7. Haggler, 8. Syrta, 9. Furia Cruzada, 10. Wilamina

1 1/4, kK, kK, 2 1/2, 3 1/2, kH, 2, 3/4, 1 1/4

Zeit: 2:04,13 • Boden: gut


 Mit der 1 als Erste im Ziel ... die Teofilo-Tochter Ajman Princess mit Andrea Atzeni. www.dequia.de

Start-Ziel-Sieg für **Ajman Princess**, die am Toto doch für eine größere Überraschung sorgte. Sie hatte im Mai ein Listenrennen in Warwick gewonnen, konnte sich auf Gruppe-Ebene dann mehrfach platzieren, so als Dritte in den Lancashire Oaks (Gr. II). Dem Prix Jean Romanet könnte in der Breite etwas der Standard eines Gr. I-Rennens gefehlt haben, trotzdem hat sich Ajman Princess, bei der man die Taktik geändert hatte, ein gutes Stück gesteigert.


 Applaus für den Gr. I-Treffer für Ajman Princess und Andrea Atzeni nach dem Prix Jean Romanet. www.dequia.de

Die **Teofilo**-Tochter, Gr.-Sieger Nummer 13 für ihren Vater, ist Schwester zu drei Siegern, ein zwei Jahre alter Hengst ist bei **Simon Crisford** im Training, eine Jährlingsstute hat **Dubawi** als Vater. Die Mutter **Reem Three** war Zweite auf Listenebene, sie ist Schwester von **Afsare** (Dubawi), Sieger in der Celebration Mile (Gr. II). Die Stammutter der Linie ist Dunette (Hard to Beat), die den Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I) und den Prix de Diane (Gr. I) gewonnen hat.

Teofilo ist auch Vater von **Havana Gold**, dessen Sohn **Havana Grey** am Sonntag Zweiter im Prix Morny (Gr. I) war. Drei von Teofilos Nachkommen sind bei der BBAG im Ring.

 www.turf-times.de



Die beiden Burke-Pferde 1-2: Unfortunately gewinnt mit Toni Piccone vor Havana Grey (Nr. 1) mit P.J. McDonald im Sattel.

Deauville, 20. August

Prix Morny - Gruppe I, 350000 €, 2j. Hengste und Stuten, Distanz: 1200m

UNFORTUNATELY (2015), H., v. *Society Rock* - *Unfortunate* v. *Komaite*, Bes.: J. Laughton & E. Burke, Zü.: Tally-Ho Stud, Tr.: Karl Richard Burke, Jo.: Tony Piccone • 2. *Havana Grey* (*Havana Gold*), 3. *Different Leage* (*Dabirsim*), 4. *Zonza*, 5. *High Dream Milena*, 6. *Nyaleti*, 7. *Tantheem*, 8. *Dameron* • 1 1/4, kK, kH, 2, K, 1 3/4, 5 • Zeit: 1:09,92 • Boden: gut

Die Karriere des englischen Trainers **Karl Burke** als Achterbahnfahrt zu bezeichnen, ist sicherlich nicht verkehrt. Eines seiner frühen Erfolgserlebnisse hatte er in Baden-Baden, als 1996 die von ihm betreute *Daring Destiny* (*Daring March*) unter Richard Hughes die Goldene Peitsche (Gr. II) gewann. Den Tiefpunkt hatte er im Jahre 2009, als er wegen der Weitergabe von Insider-Informationen an einen Wetter eine Sperre von einem Jahr bekam. Aus deutscher Sicht eher eine Lappalie, aber in Großbritannien denkt man darüber schon etwas anders darüber, zumal dieser Wetter der Manipulation von Rennen überführt wurde. Burke durfte seinen Stall, der dann von seinem Schwiegervater übernommen wurde, nicht betreten, er durfte keine Rennbahn, kein Auktionsgelände betreten.

Burke hat alles überstanden, hat sich inzwischen als ein Trainer insbesondere von schnellen, frühen Pferden ohne Unterstützung großer Züchter etabliert und hatte am Sonntag in Deauville einen der größten Tage seiner Karriere, als er mit **Unfortunately** und **Havana Grey** die beiden Erstplatzierten im Prix Morny (Gr. I) stellte. Es war vielleicht nicht die am besten besetzte Ausgabe

dieses wichtigen Zweijährigen-Rennens, doch das ist am Ende des Tages auch nicht mehr wichtig.

Für den Sieger war es der bereits sechste Start seiner Karriere. Beim zweiten Start hatte er in Hamilton seine Maidenschaft abgelegt, war dann nach zwei zweiten Plätzen ein etwas überraschender Sieger im Prix Robert Papien (Gr. II) gewesen. Sein jetziger Treffer, in einer harten Kampfpfartie errungen, war natürlich eine weitere Steigerung. Für ihn stehen jetzt die Middle Park Stakes (Gr. I) über erneut 1200 Meter auf dem Programm.

Dass es entsprechende Ovationen des ansonsten nicht besonders enthusiastischen französischen Publikums gab, lag auch daran, dass mit **Tony Piccone** ein populärer Jockey aus der zweiten Reihe im Sattel war.

Unfortunately, ein 24.000-Euro-Jährling von Tattersalls in Irland, stammt aus dem ersten Jahrgang von **Society Rock** (*Rock of Gibraltar*), ein Spitzenflieger, der die Golden Jubilee Stakes (Gr. I) und den Betfred Sprint Cup (Gr. I) gewonnen hat. Bedauerlicherweise ist er bereits 2016 eingegangen. Immerhin hat er bei den derzeit Zweijährigen bereits ein Dutzend Sieger auf der Bahn. *Unfortunately* ist Bruder zur guten Fliegerin *Look Busy* (*Danetime*), Siegerin in den Temple Stakes (Gr. II) und den Flying Five Stakes (Gr. III) sowie zu fünf anderen Siegern. Die Mutter **Unfortunate** hat zwei Rennen gewonnen. Die nächste Mutter **Honour and Glory** (*Hotfoot*) ist Schwester des Cornwallis Stakes (Gr. III) und King George Stakes (Gr. III)-Siegern *Singing Steven* (*Balliol*), der als Deckhengst aufgestellt wurde. Die Familie ist also voller guter Flieger und so wird auch die Zukunft des aktuellen Gruppe I-Siegern auf kurzen Distanzen liegen.

 www.turf-times.de



Das Doppel im Prix Morny für Trainer Karl Burke... rechts der Sieger *Unfortunately*, links der Zweitplatzierte *Havana Grey*.



Der Trainer war nach dem Morny-Doppel ein gefragter Gesprächspartner der Presse.



Elaine Burke ist an den beiden Erstplatzierten im Prix Morny beteiligt. Fotos(4): www.dequia.de

Deauville, 20. August

Prix Kergorlay - Gruppe II, 130000 €, 3j. u. ält., Distanz: 3000m

MARMELO (2013), H., v. Duke of Marmalade - Capriolla v. In the Wings, Bes.: The Fairy Story Partnership, Zü.: Deepwood Farm Stud, Tr.: Hughie Morrison, Jo.: Christophe Soumillon

2. Desert Skyline (Tamayuz), 3. Holdthasigreen (Hold that Tiger), 4. Nearly Caught, 5. Red Cardinal, 6. Pallassator, 7. Way to Paris, 8. Moonshiner • 1 1/4, 1, 1/2, 3 1/2, 1 1/4, H, 4 • Zeit: 3:09,56 • Boden: gut

► [Klick zum Video](#)



Erste Runde im Prix Kergorlay 2017. www.dequia.de

Ein Start-Ziel von **Marmelo**, der in Frankreich bereits einige erstklassige Leistungen abgeliefert hatte. Im April hatte er in Chantilly den Prix de Barbeville (Gr. III) gewonnen, war zuletzt Zweiter im Prix Maurice de Nieuil (Gr. II) geworden. Demnächst wird er allerdings in einer ganz anderen Kategorie antreten, denn der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) wurde ins Auge gefasst.



Marmelo und Christophe Soumillon fliegen zum Sieg im Prix Kergorlay, Red Cardinal als Fünfter und Moonshiner als Letzter aus der Partie. www.dequia.de

Sein Vater **Duke of Marmalade** (Danehill) steht inzwischen im **Drakenstein Stud** in Südafrika, 18 Gr.-Sieger hat er auf der Bahn, in Deutschland natürlich den Derbysieger und Nachwuchsvererber **Nutan**, zudem die Fährhoferin **Quaduna**. Marmelos Bruder **Vent de Force** (Hurricane Run) ist ebenfalls ein guter Steher, er hat die Henry II Stakes (Gr. III) gewonnen, war mehrfach auch in Gr.-Rennen über weite Wege platziert. Die Mutter ist Schwester von drei Black Type-Siegern, darunter der Gr. III-Sieger Saddler's Quest (Saddler's Hall).



Eingespieltes Team ... Trainer Andreas Wöhler und Eduardo Pedroza vor dem Prix Kergorlay. www.dequia.de

Etwas blass lief auf allerdings schon sehr loser Bahn der deutsche Vertreter **Red Cardinal** (Montjeu), der sich in der Geraden vom letzten Platz kommend nur unwesentlich verbessern konnte.

► www.turf-times.de

Curragh, 20. August

Futurity Stakes - Gruppe II, 130000 €, 2j., Distanz: 1400m

ROSTROPOVICH (2015), H., v. Frankel - Tyranny v. Machiavellian, Bes.: Michael Tabor, Derrick Smith, Susan Magnier u. Markus Jooste, Zü.: Epona Bloodstock, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Coat of Arms (Galileo), 3. Berkeley Square (Galileo), 4. Camelback, 5. Swiss Cottage
kK, 1 3/4, K, 2 1/4

Zeit: 1:29,29

Boden: nachgiebig bis weich



In große Fußstapfen tritt **Rostropovich** als Nachfolger von **Churchill**, der dieses Rennen vor Jahresfrist gewinnen konnte. Rostropovich trat als Favorit an, das Rennen hätte jedoch keinen Meter kürzer für ihn sein dürfen, erst mit dem letzten Galoppsprung kam er noch am Stallgefährten Coat of Arms vorbei. Weitere Distanzen und guter Boden dürften dem Sohn von **Frankel** jedoch auch mehr liegen. Rostropovich hat zahlreiche Nennungen, darunter die National Stakes (Gr. I) als ein mögliches Ziel in diesem Jahr.

Gezogen ist der Hengst hervorragend. Er ist nun der zwölfte Gruppensieger seines Vaters. Die Mutter **Tyranny** war Siegerin, als Zuchtstute allerdings weitaus erfolgreicher. Sie ist auch Mutter des Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Zoffany**, der zweijährig u.a. die Phoenix Stakes gewinnen konnte. Auch Wiltshire Boulevard (Holy Roman Emperor) war mit zwei gruppenplatziert. Doch die Familie macht nicht nur frühe Pferde, die nächste Mutter **Dust Dancer** gewann dreijährig ein Gr. III-Rennen, weitere Geschwister von Rostropovich waren drei- bis fünfjährig siegreich.

► www.turf-times.de

Curragh, 20. August
Curragh Stakes - Gruppe III, 60000 €, 2j., Distanz: 1000m

TREASURING (2015), St., v. Havana Gold - You Look So Good v. Excellent Art, Bes.: Qatar Racing, Zü.: The Pockock Family, Tr.: Ger Lyons, Jo.: Colin Keane
 2. Goodthingstaketime (Canford Cliffs), 3. Sirici (Choisir), 4. Raramauri, 5. Emadee, 6. Wolfobaggotstreet
 1/2, 1/2, 2 1/2, 1 1/2, 6

Zeit: 1:02,35

Boden: nachgiebig bis weich



Mit fünf Starts im Bauch war **Treasuring** eins der erfahrensten Pferde im Rennen, nur die drittplatzierte Sirici war öfter am Ablauf gewesen. Es war ihr insgesamt dritter Sieg, ihr erster Erfolg aber in einem Black Type-Rennen. Sie hatte im Mai debütiert, war damals Zweite gewesen. Anschließend gewann sie ein Maidenrennen in Navan, versuchte sich dann in den Queen Mary Stakes (Gr. II) in Royal Ascot, wo sie nicht allzu weit geschlagen Achte wurde. Es folgte ein zweiter Platz und dann ein Sieg in einem Handicap, immer auf der Minimaldistanz von 1000 Metern.

Sie ist nach **Havana Grey** der zweite Gruppensieger ihres Vaters **Havana Gold**, kommt aus seinem ersten Jahrgang. Sie ist ebenso der Erstling von **You Look So Good**, die nur einmal gelaufen ist und platziert war. Nach Treasuring brachte sie eine Stute von **Olympic Glory**. You Look So Good ist eine Halbschwester von **Electric Beat**, Gewinner der Goldenen Peitsche (Gr. II) und Deckhengst im **Gestüt Trona**. Frühreife liegt auch sonst in der Familie, die aber auch Vertreter stellt, die in höherem Alter erfolgreich waren, wie etwa der Deckhengst Cape Town, der Dritter in den Irish 2000 Guineas (Gr. I) war.

 www.turf-times.de

<http://www.facebook.com/turftimes>

IMPRESSUM

Herausgeber:

Turf Times GbR, Schönaustraße 27, D-40625 Düsseldorf
 Tel.: +49(0)2119653414, Fax: +49(0)2119653415
www.turftimes.de, eMail: info@turftimes.de

Erscheinung: wöchentlich

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2008

Redaktion:

Daniel Delius (verantwortl.), Tel +49(0)1713426048,

Anzeigen:

Turf Times GbR, Tel.: +49(0)2119653414
www.turftimes.de, eMail: info@turftimes.de

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Curragh, 20. August
Debutante Stakes - Gruppe II, 115000 €, 2j. Stuten, Distanz: 1400m

MAGICAL (2015), St., v. Galileo - Halfway to Heaven v. Pivotal, Bes.: Derrick Smith, Susan Magnier & Michael Tabor, Zü.: Orpendale, Chelston & Wynatt, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Donnacha O'Brien

2. Happily (Galileo), 3. Mary Tudor (Dawn Approach), 4. September, 5. Shekiba, 6. Black Sails, 7. Dawn Delivers, 8. Feisty Katerina • 1 1/4, 1 1/4, 3/4, 2 1/2, 1 3/4, 4 1/2, H

Zeit: 1:29,64

Boden: nachgiebig bis weich



Magical kommt zu einem souveränen Sieg. Foto: offiziell

Noch nichts falsch gemacht in ihrer Karriere hat **Magical**. Sie bestritt im Juli ihr erstes Rennen, wurde Zweite und gewann dann anschließend ein Maidenrennen in Cork. Das war genau zwölf Tage vor diesem Rennen. Sie war nach Toto lediglich die dritte Farbe ihres Stalls, das hinderte sie nicht an einem sicheren Sieg vor der Favoritin **Happily**, die immerhin zuvor die Silver Flash Stakes (Gr. III) gewonnen hatte und hier den **Galileo**-Einlauf komplett machte. Neben den beiden Erstplatzierten soll auch die Vierte des Rennens, September – allesamt in den Coolmore-Farben unterwegs, als nächstes in den Moyglare Stakes (Gr. I) laufen. Die zweifache Gr.-Siegerin **Clemmie** kommt auch noch hinzu, sodass **Aidan O'Brien** gleich vierfach vertreten sein könnte.

Magicals Pedigree spricht für sich selbst. Sie ist rechte Schwester von **Rhododenron**, Gr. I-Siegerin in den Filles' Mile Stakes und zudem mehrfach auf dieser Ebene platziert, so als Zweite in den Irish Oaks und den englischen 1000 Guineas. Mit **Flying the Flag** ist ein weiterer Bruder Gruppensieger. **Halfway to Heaven** hat bislang ausschließlich Nachkommen von Galileo gebracht. Sie ist selbst dreifache Gr. I-Siegerin, war in den Irish 1000 Guineas, den Nassau Stakes und den Sun Chariot Stakes erfolgreich. Sie ist eine Schwester der Gr.-Sieger Theann (Rock of Gibraltar) und **Tickled Pink** (Invincible Spirit), die Mutter **Cassandra Go** (Indian Ridge) hat drei Gr.-Rennen, darunter die King's Stand Stakes (damals Gr. II) für sich entscheiden können.

 www.turf-times.de

Curragh, 20. August
Royal Whip Stakes - Gruppe III, 65000 €, 3j. u. ält., Distanz: 2000m

SHAMREEN (2013), St., v. Dubawi - Shareen v. Bahri, Bes. u. Zü.: Aga Khan, Tr.: Dermot Weld, Jo.: Pat Smullen

2. Massif Central (Arcano), 3. Central Square (Azamour), 4. Qatari Hunter, 5. Reckless Gold

3 1/4, 1 1/4, H, 15

Zeit: 2:11,44

Boden: nachgiebig bis weich



Den erst zweiten Jahresstart absolvierte **Shamreen**. Sie siegte leicht gegen wohl überschaubare Konkurrenz. Sie ist mittlerweile vierfache Siegerin, dabei überhaupt erst neunmal gelaufen. Vor elf Monaten hatte Shamreen die Blandford Stakes (Gr. II) gewonnen, dort könnte sie nun erneut antreten. Die 2000 Meter sind ihre Idealdistanz, zur Diskussion stehen auch Rennen in Übersee, ihr Trainer nannte die E.P. Taylor Stakes (Gr. I) als mögliches Ziel.

Die **Dubawi**-Tochter ist eine typische Vertreterin ihrer Zucht, relativ spätreif, mit erheblichem Steigerungspotenzial im Alter. Die Mutter **Shareen** war Gr. III-Siegerin in Irland, hat noch einen Sieger von **Oasis Dream** auf der Bahn, junge Nachkommen stammen von **Rip van Winkle** und Siyouni. Shareen ist Halbschwester des Gr. III-Siegers **Sharestan** (Shamardal) und der listenplatziert gelaufenen Sharleez (Marju).

www.turf-times.de

York, 23. August
International Stakes - Gruppe I, 1176000 €, 3j. u. ält., Distanz: 2100m

ULYSSES (2013), H., v. Galileo - Light Shift v. Kingmambo, Bes. u. Zü.: Flaxman Stables Ireland, Tr.: Sir Michael Stoute, Jo.: Jim Crowley

2. Churchill (Galileo), 3. Barney Roy (Excelebration), 4. Cliffs of Moher, 5. Decorated Knight, 6. Shutter Speed, 7. My Dream Boat

2, H, 4 1/2, 1 3/4, 4 1/2, 1

Zeit: 2:12,11

Boden: gut bis weich



Beim letzten Aufeinandertreffen trennte lediglich eine Nase Ulysses und **Barney Roy**, dieses Mal hatte **Ulysses** deutlich weniger Mühe, zudem schob sich **Churchill** noch zwischen die beiden. Die beiden Dreijährigen waren in der Geraden zunächst in Front gezogen, mal hatte der eine, mal der andere einen knappen Vorteil. Doch es war früh abzusehen, dass sie in dem groß aufmarschierenden Ulysses zumindest an diesem Tag ihren Meister finden würden. Einmal in Schwung gebracht, zog der Hengst geradezu leicht vorbei und setzte sich souverän durch. Kein Wunder, dass **Sir Michael Stoute** dies als die bisher beste Rennleistung des Hengstes beeihrte. Ulysses könnte nun eine Pause bekommen, um im November im Breeders' Cup Turf (Gr. I) anzutreten.

Ulysses, der die große Serie der **Niarchos**-Pferde in dieser Saison fortsetzte, ist ein typischer Vertreter seines Stalles, eher spät, er kommt erst dieses Jahr richtig ins Rollen. Vor einem Jahr war er im Epsom Derby (Gr. I) am Start, doch kam das sicher zu früh für ihn, er wurde nur Zwölfter, hatte aber auch ein schlechtes Rennen. Er gewann später im Jahr die Gordon Stakes (Gr. III) über 2400 Meter in Goodwood, war Vierter im Breeders' Cup Turf (Gr. I). In diesem Jahr gewann er die Gordon Richard Stakes (Gr. III), war dann, erstmals mit **Jim Crowley** im Sattel, Dritter in den Prince of Wales's Stakes (Gr. I). Anfang Juli gewann er mit der Coral-Eclipse sein erstes Gr. I-Rennen, war anschließend in Royal Ascot auf unpassend weichem Boden nur von Enable geschlagen Zweiter in der "King George" (Gr. I).



Ulysses (2. v. li.) gewinnt ein stark besetztes "Juddmonte". www.galoppfoto.de - JJ Clark

Der **Galileo**-Sohn, der eine große Niarchos-Familie vertritt, stammt aus der **Light Shift**, die ihrerseits die Epsom Oaks (Gr. I) gewinnen konnte, darüber hinaus Zweite in den Irish Oaks (Gr. I) und Dritte in den Nassau Stakes (Gr. I) war. Sie ist rechte Schwester des Deckhengstes Erehon. Ulysses ist ihr drittes, aber schon letztes Fohlen, sie hat neben ihm einen weiteren Sieger gebracht. Die zweite Mutter Lingerie hatte eine ganze Reihe hervorragender Rennpferde, darunter die Gr. I-Siegerin und Championstute Shiva (Hector Protector) sowie die Gruppenerde **Limnos** (Hector Protector) und **Burning Sunset** (Caerleon) und den Deckhengst Erehon. Burning Sunset ist Mutter u.a. des Gr. II-Siegers **Smoking Sun** (Smart Strike). Zur Familie gehören ferner **Main Sequence** (Aldebaran) und **Cloth of Stars** (Sea The Stars).

www.turf-times.de


“like” us on
Facebook
<http://www.facebook.com/turftimes>

York, 23. August
Acomb Stakes - Gruppe III, 100000 €, 2j., Distanz: 1400m
WELLS FARHH GO (2015), H., v. Farhh - Mowazana v. Galileo, Bes.: S A Heley & Partners, Zü.: Maria Maron, Tr.: Tim Easterby, Jo.: David Allan

2. James Garfield (Exceed and Excel), 3. Lansky (Dark Angel), 4. Zaaki, 5. Danzan, 6. Dee Ex Bee, 7. Beatbox Rhythm, 8. Jazeel, 9. Fleet Review, 10. Ulshaw Bridge, steh. geb. Chief Justice • N, 3 3/4, 1/2, 1, 2 1/4, 3 1/2, 1/2, 2 3/4, 5

Zeit: 1:32

Boden: gut bis weich


Wells Farhh Go (2. von li.) kommt knapp zum Zuge. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Eng ging es zu in den Acomb Stakes, erst mit den letzten Galoppsprüngen konnte **Wells Farhh Go** seine Nase nach vorn recken, das Zielfoto musste bemüht werden. Wells Farhh Go kam von weit hinten und erst mit zunehmender Distanz besser ins Rollen. Der junge Hengst gehörte nicht zu den Favoriten, vertrat mit **Tim Easterby** einen lokalen Trainer, sodass ein Heimsieg gefeiert werden konnte. Wells Farhh Go war zuvor erst einmal am Start gewesen, hatte Ende Juli ein Auktionsrennen an gleicher Stelle gewonnen, ist nun bei zwei Starts ungeschlagen. Sein Reiter kassierte allerdings eine Strafe wegen übertriebenen Peitschengebrauchs. Wells Farhh Go könnte auch ein Pferd fürs kommende Jahr sein, die Buchmacher senkten nach dem Sieg die Quoten für die Klassiker 2018. Er könnte aber auch in diesem Jahr noch einmal laufen, sicher ist das jedoch nicht, der Fokus liegt auf dem kommenden Jahr.

Wells Farhh Go ist der erste Gruppe-Sieger für **Farhh**, der u.a. die Lockinge Stakes und die Champion Stakes (beides Gr. I) gewann. Farhh war auch nur bedingt ein frühes Pferd, obwohl er zweijährig gewinnen konnte. Seine Höchstleistungen brachte er im Alter von vier und fünf Jahren. Die Mutter ist Siegerin und hat vor Wells Farhh Go vier Sieger auf der Bahn gehabt. Der Gr. II-Sieger **Rangali** gehört zur Familie, in der Black Type vor allem in früheren Generationen vorkommt. Der Gr. I-Sieger Ibn Bey ist zu nennen, der etwa Zweiter im Großen Preis von Baden war und vor allem dann auch noch weiter hinten die große **Ouija Board**. Die Familie kommt mit **Masharik**, die einzige Zeit in der Zucht des **Gestüts Ammerland** aktiv war, auch in Deutschland vor.


York, 23. August
Great Voltigeur Stakes - Gruppe II, 200000 €, 3j. Hengste und Wallache, Distanz: 2400m
CRACKSMAN (2014), H., v. Frankel - Rhadegunda v. Pivotal, Bes.: Anthony E. Oppenheimer, Zü.: Hascombe and Valiant Studs, Tr.: John Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori

2. Venice Beach (Galileo), 3. Mirage Dancer (Frankel), 4. Douglas Macarthur, 5. Spanish Steps, 6. Atty Persse 6, 6, 1/2, 16, 22

Zeit: 2:34,65

Boden: gut bis weich

Einmal auf

Touren gebracht

 war **Cracksman**

völlig überlegene

Ware in diesem

Gr. II-Rennen

und marschier-

te förmlich nach

Belieben vor dem

Feld. Sein Auf-

tritt war so über-

zeugend, dass

anschließend der

Prix de l'Arc de

Triomphe avisiert

wurde. Sicher ist

dies indes nicht,

sein Stall hat mit

Enable ein weiter-

es heißes Eisen

im Feuer. Die

Champion Stakes

(Gr. I) könnten

eine Alternative sein,

John Gosden hielt sich diesbe-

züglich bedeckt. Für einen Auftritt im St. Leger (Gr.

I) müsste er dagegen nachgenannt werden. Erstaunli-

cherweise war dies der erste Gruppensieg des Hengstes,

der auch erst fünfmal in seinem Leben gelaufen ist und

dabei mit den Derbys in England und Irland schwere

Rennen bestritt. Zweijährig war er einmal am Start, er

siegte beim Debüt im Oktober in einem Maidenrennen.

Ende April startete er mit einem weiteren Sieg seine

Dreijährigen-Kampagne, anschließend ging es direkt

ins Epsom Derby (Gr. I), wo er Dritter wurde. Einen

Platz besser, nämlich Zweiter, wurde er im irischen

Pendant, dann bekam er eine Pause vor seinem jetzigen

Erfolg in York.

Wenn er so weitermacht, könnte er ein Aushänge-

schild für seinen Vater werden, dem bisher in Europa

 noch ein Gr. I-Sieger fehlt. Der **Frankel**-Sohn ist auch

mütterlicherseits aus guter Familie, die Mutter gewann

 ein Listenrennen in Frankreich. Der Gr. III-Sieger **Fan-**
tastic Moon (Dalakhani) war in den Solario Stakes war

vor Cracksman ihr bester Nachkomme. Ein zweijäh-

 riger Hengst von **New Approach** ist im Training. Die

übernächste Mutter ist die 1000 Guineas-Siegerin On


Der Mann freut sich: Frankie Dettori nach dem Sieg von Cracksman. www.galoppfoto.de - JJ Clark

the House. Zur Verwandtschaft zählt auch der in den selben Farben wie Cracksman erfolgreiche **Golden Horn**, Sieger in vier Gr. I-Rennen, darunter der Prix de l'Arc de Triomphe und das englische Derby.

www.turf-times.de

York beginnt im Regen

Auch der Regen, der pünktlich zum Start des Ebor Meetings einsetzte, konnte den Enthusiasmus der Zuschauer nicht eindämmen. Nordenglands Antwort auf Royal Ascot, jedoch ohne Royal Enclosure, der Champagner kommt ohne vornehme Namen, aber günstig daher und fließt in Strömen, lässt auch in diesem Jahr keine Wünsche offen.



Ein Küsschen für Maria Niarchos von Jockey Jim Crowley. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Nach einem Handicap benannt - und nicht irgendeinem, seit einigen Jahren ist das Ebor nun das höchstdotierte Handicap Europas - beginnen die vier Renntage traditionell mit einem absoluten Höhepunkt, einem der Highlights des gesamten Rennjahres: den Juddmonte International, einem Gruppe I-Rennen über beinahe 2100m. Erneut hat **York** an der Preisgeldschraube gedreht - nach oben, versteht sich. Kein Rennen ist unter 70.000 Pfund dotiert, ja, kein Rennen, und somit werden das höchstdotierte Maiden-Rennen für 2jährige oder gar das höchstdotierte Rennen für Nachwuchsreiter auf dem Knavesmire gelaufen.

Und mit einer Million Pfund Gesamtdotierung das wertvollste Rennen, das jemals in York ausgetragen wurde. Da war es gut, dass der Regen rechtzeitig die Arbeit einstellte, und noch besser, dass die Rennen - allen voran die International - mit ausgezeichneten Feldern aufwarten konnten. Mit dem Sieg des wunderbaren **Ulysses** - es war der sechste Erfolg in dieser Prüfung für seinen Trainer - ist Sir Michael Stoute nun der erfolgreichste Trainer des Rennens; seine eigenen Karriere hatte im Jahr 1972 nur wenige Monate vor der ersten Austragung des damals noch als Benson & Hedges Gold Cup bekannten Rennens begonnen. Mit dem so nobel gezogenen Fuchshengst hat der Altmeister erneut einen Star in seinen Händen, ein Pferd, so typisch für

seinen geduldigen Trainer. You can't keep a good man down - nach einigen etwas ruhigeren Jahren ist der volle Erfolg nach Freemason Lodge zurück gekehrt, und die Freude an Sieg und Pferd waren deutlich in Stoutes strahlendes Gesicht geschrieben.

Siege lokaler Trainer aber sind das „icing on the cake“, mit **Paul Midgley**, vor allem aber durch Wells Farhh Go's Sieg in den Acomb Stakes (Gr. III) gingen immerhin zwei Prüfungen an in Yorkshire beheimatete Trainer; der Familie Easterby gehört dem Vernehmen die halbe Grafschaft, da kann man kaum „lokaler“ sein.

Ob **Yorkshire Oaks** mit der wieder überragenden **Enable (Nathaniel)**, die ihren vierten Gr. I-Sieg in Folge landen konnte, Nunthorpe und Gimcrack Stakes oder das Ebor Handicap - faszinierende Rennen mit absoluten Top-Besetzung machen York wie jedes Jahr zu einem DER Meetings im britischen Rennjahr, absolut auf Augenhöhe mit den so vornehmen Meetings im Süden des Landes. Von nun an soll sich auch das Wetter benehmen, und was könnte anregender sein, als bei einem Glas Pimms (oder Champagner, oder einem guten Pint of Bitter) edlen Pferden bei der Arbeit zuzuschauen?

Catrin Nack

York, 24. August

Yorkshire Oaks - Gruppe I, 412000 €, 3j. u. ält. Stuten, Distanz: 2400m

ENABLE (2014), St., v. Nathaniel - Concentric v. Sadler's Wells, Bes. u. Zü.: Khalid Abdullah, Tr.: John Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori

2. Coronet (Dubawi), 3. Queen's Trust (Dansili), 4. Ne-zwaah, 5. Alluringly, 6. Abingdon

5, 1/2, K, 9, 13

Zeit: 2:35,79

Boden: gut bis weich



Auch in den Yorkshire Oaks war die Nathaniel-Tochter Enable (Frankie Dettori) nicht zu bezwingen. Foto: John James Clark

Start-Ziel und ohne die geringsten Probleme beherrschte Enable zu einer Geldumtausch-Quote die Konkurrenz, der Regen am Vortag war ihr sicher entgegen gekommen, sie mag es etwas durchlässig unter den Hufen. Das wird sicher auch am ersten Oktober-Sonntag in Chantilly ein wichtiges Kriterium sein.

Die ersten Nachkommen ihres Vaters **Nathaniel**, Gr. I-Sieger, ein veritables Grand Prix-Pferd, waren bei den Fohlen- und Jährlingsauktionen sehr gefragt, die Preise waren enorm. Doch es stellte sich schnell heraus, dass er nicht unbedingt ein Vererber von schnellen, frühen Pferden ist, was auch kaum zu vermuten war, er selbst hatte zweijährig noch gar nicht gewonnen. In England/Irland hatte er 2016 zwar einige Sieger, aber noch keinen Black Type-Nachkommen. Das hat sich in den vergangenen Wochen entscheidend geändert und spätestens seit den Erfolgen von **Enable** ist der im **Newsells Park Stud** für aktuell 17.500 Pfund stehende Nathaniel wieder in aller Munde. Es passte insofern, da Enables **Trainer John Gosden** einst auch den Vater zu Siegen u.a. in den King George VI and Queen Elizabeth Stakes (Gr. I) und im Coral Eclipse (Gr. I) geführt hatte. In Deutschland hat er aktuell den Derbyzweiten **Enjoy Vijay**, den gruppeplatziert gelaufenen **Kastano** und die **Röttgener** Zweijährige **Dina** auf der Bahn. Bei der BBAG kommt ein Hengst von ihm in den Ring.

Zweijährig hatte Enable ihren einzigen Start siegreich gestaltet, über 1600 Meter auf Sand in Newcastle. Beim Jahresdebut war sie Dritte, gewann dann die Cheshire Oaks (LR), die Epsom Oaks (Gr. I), die Irish Oaks (Gr. I) und die „King George“.

Sie stammt aus einer Familie, die schon seit vielen Jahren bei Juddmonte verankert ist. Die Mutter **Concentric** wurde einst von **Andre Fabre** trainiert, sie hat bei sieben Starts drei Rennen gewonnen, darunter den Prix Charles Laffitte (LR), sie war Zweite im Prix de Flore (Gr. III). Vor Enable hat sie zwei andere Sieger gebracht, darunter Contribution (Champs Elysees), Dritte im Prix de Pomone (Gr. II) und im Prix Allez France (Gr. III). Ihre jetzt vier Jahre alte Tochter Birdwood (Oasis Dream), die nicht gelaufen ist, wurde vergangenes Jahr von Newsells Park für 150.000gns. bei Tattersalls von **Juddmonte** gekauft, sie ist dieses Frühjahr von **Lope de Vega** gedeckt worden. Ein Date mit Nathaniel dürfte kommende Saison sicher sein. Concentric hat noch einen zweijährigen Hengst und eine Jährlingsstute jeweils von **Dansili**.

Die **Sadler's Wells**-Tochter ist eine rechte Schwester von **Dance Routine**, Siegerin im Prix de Royallieu (Gr. II) und im Prix de Royaumont (Gr. III), Zweite im Prix de Diane (Gr. I) und Mutter von **Flintshire** (Dansili), der in Frankreich, Hong Kong und den USA fünf Gr. I-Rennen gewinnen konnte. Ein Bruder von Concentric ist der Gr. III-Sieger und Deckhengst **Apsis** (Barathea). Ein weiterer prominenter Name im Pedigree ist der von Spanish Moon (El Prado), Sieger im Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I), Deckhengst in Frankreich.

👉 www.turf-times.de

<http://www.facebook.com/turftimes>

York, 24. August

Lowther Stakes - Gruppe II, 265000 €, 2j. Stuten, Distanz: 1200m

THREADING (2015), St., v. *Exceed and Excel* - *Chaquiras* v. *Seeking the Gold*, Bes.: *Scheich Hamdan bin Mohammed Al Maktoum*, Zü.: *Darley*, Tr.: *Mark Johnston*, Jo.: *James Doyle*

2. *Madeline* (Kodiac), 3. *Mamba Noire* (Wootton Bassett), 4. *So Hi Society*, 5. *Special Purpose*, 6. *Happy Like a Fool*, 7. *Natural*, 8. *Neola*, 9. *Actress*

1 3/4, 3/4, 3/4, N, 1/2, 3 1/2, 1/2, 12

Zeit: 1:12,48

Boden: gut bis weich

RALEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO** ➤



Nach einem überragenden Auftritt in der Maidenklasse rauscht Threading (James Doyle) auch auf Gr. II-Parkett allen davon. Foto: John James Clark

Das am wenigsten erfahrene Pferd im Rennen war **Threading**, die zuvor erst einen Start absolviert hatte, Anfang August in Goodwood, wo sie in einem 1200-Meter-Rennen erfolgreich war. Ihr Trainer **Mark Johnston** ist ansonsten sehr fleißig mit seinen jungen Pferden, doch handelt es sich bei dieser Stute des vorzüglichen Vererbers **Exceed and Excel** um eine relativ spät geborene Zweijährige, Ende April war sie zur Welt gekommen. Ihre Mutter **Chaquiras** ist nicht gelaufen, in der Zucht hat sie bisher auch noch nicht unbedingt Großes geleistet, auch wenn sie schon drei Sieger auf der Bahn hatte. Eine Jährlingsstute stammt von **Slade Power** ab. Sie ist allerdings eine Halbschwester des großartigen **Dubai Millennium** (Seeking the Gold), ein viermaliger Gr. I-Sieger, der nach nur einer Deckzeit einging, sich aber als Vater von **Dubawi** unsterblich gemacht hat. Weitere vier Geschwister von Chaquiras haben gewonnen, die nächste Mutter **Colorado Dancer** (Shareef Dancer) war im Prix de Pomone (Gr. II) und Prix Minerve (Gr. III) erfolgreich. Sie ist eine Tochter der großen Renn- und Zuchtstute **Fall Aspen** (Pretense), die in mehreren Generationen zahllose Klassepferde gebracht hat. Ein aktuelles Beispiel ist der Spitzenmeiler **Ribchester** (Ifraaj), Threading ist jetzt ein weiterer Gruppe-Sieger, der auf diese Stute zurückgeht.

👉 www.turf-times.de

PFERDE

Bergheimer Pläne

Jean-Pierre Carvalho wird von seinem Aufgebot für den Großen Preis von Baden (Gr. I) erwartungsgemäß **Guignol** (Cape Cross) an den Start schicken. Der Fünfjährige aus dem Stall Ullmann hat seine Eignung für den Kurs beim Frühjahrsmeeting unter Beweis gestellt, als er den Großen Preis der Badischen Wirtschaft (Gr. II) gewinnen konnte, auf einer Linksbahn wie München, wo er im vergangenen Jahr im Großen Preis von Bayern (Gr. I) erfolgreich war. In Hamburg blieb er zuletzt als Vierter im Hansa-Preis (Gr. II) unter Form.

Savoir Vivre (Adlerflug) wird hingegen versuchen, seinen Vorjahressieg im Grand Prix de Deauville (Gr. II) an diesem Sonntag zu wiederholen. Er ist auch der Kandidat des Bergheimer Stalles für den Preis von Europa (Gr. I).

Neue Pferde bei Wöhler

Andreas Wöhler bekommt aus England Zuwachs von dort von Australian Bloodstock gekauften Pferden. Es handelt sich um den vier Jahre alten Sixties Groove (Sixties Icon), der im vergangenen Jahr drei Rennen auf Distanzen bis zu 2200 Meter gewonnen hat. Drei Starts

absolvierte er für Trainer Jeremy Nosedo diese Saison, konnte sich dabei in Handicaps auf Distanzen bis zu 2400 Meter aber noch nicht in Szene setzen.

Vom Trainerkollegen Richard Fahey kommt Garcia (Paco Boy), ein ebenfalls vier Jahre alter Wallach, der ebenfalls drei Siege auf seinem Konto hat. In diesem Jahr war er erst zweimal am Start, zuletzt landete er in Goodwood in einem hochdotierten Handicap über 2000 Meter im Mittelfeld, war dort bei 16 Startern als Favorit am Start.

Almanzors

Rennkarriere beendet

Der vorjährige Europa-Crack **Almanzor** (Wootton Bassett) hat seine Karriere beendet und wird im kommenden Frühjahr in einem noch zu bestimmenden Gestüt als Deckhengst aufgestellt. Der Vierjährige aus dem Stall von Trainer Jean-Claude Rouget hatte vergangene Woche in Deauville nach einer überstandenen Virusinfektion sein Jahresdebüt gegeben, war jedoch deutlich unter Form geblieben. Ein geplanter Start im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) wäre nach dem Stand der Dinge nicht zu realisieren.

2016 gewann der einstige 100.000-Euro-Jährling u.a. den Prix du Jockey-Club (Gr. I), die Irish Champion Stakes (Gr. I) und die Champion Stakes (Gr. I). Es ist anzunehmen, dass er in Frankreich bleibt.

GESTÜT WESTERBERG CONSIGNMENT

Jährlingsauktion in Baden-Baden - 01.09.2017

Lot 41

N.N. (GB) – Hengst
a.d. **Balladera** (IRE)
v. **Champs Elysees**
Zü. Crimbourne Stud

Lot 45

N.N. – Stute
a.d. **Diamond Dove**
v. **Australia**
Zü. Gestüt Wiesengrund

Lot 79

N.N. – Stute
a.d. **Adriana**
v. **Exceed and Excel**
Zü. A. Föckler

Lot 118

N.N. – Stute
a.d. **Miss Lady**
v. **Footstepsinthesand**
Zü. Stall Scher

Lot 120

N.N. (GB) – Hengst
a.d. **Moonlight Rhapsody**
v. **Sea the Moon**
Zü. Crimbourne Stud

Lot 137

N.N. (GB) – Stute
a.d. **Purely by Chance**
v. **Maxios**
Zü. Crimbourne Stud

Lot 172

Antibes – Stute
a.d. **Alaska Spruce**
v. **Hurricane Run**
Zü. D. Delius

Lot 173

Alter Freund – Hengst
a.d. **Alte Dame**
v. **Areion**
Zü. R. Lerner

Lot 187

N.N. (IRE) – Hengst
a.d. **Flavian** (GB)
v. **Mastercraftsman**
Zü. Crimbourne Stud

Lot 221

N.N. – Hengst
a.d. **Bella Monica**
v. **Born to Sea**
Zü. Gestüt Westerberg

Lot 232

N.N. (USA) – Stute
a.d. **Ingrid Louisiana**
v. **Magician**
Zü. Stall Scher

Lot 260

N.N. – Hengst
a.d. **African Queen**
v. **Rock of Gibraltar**
Zü. Stall Scher

Gestüt
Westerberg 
Traditio · Innovatio · Fortitudo



D-55218 Ingelheim
Mail gestuet.westerberg@t-online.de
Web www.gestuet-westerberg.de

Tel. + 49 (0) 61 30/42 8
Fax + 49 (0) 61 30/75 13
Mobil + 49 (0) 172/6 70 43 82

Gestütsleitung:
Dipl. Ing. agr. Aline & Peter Rodde

RENNVORSCHAU NATIONAL

Baden-Baden, 26. August

Ittlingen - Preis der BBAG-Jährlingsauktion

Kat. C, 52000 €

Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2400m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1 3	Cornwall Cottage , 60 kg Verena und Anton Kräuliger / Andreas Schärer 2014, 3j., F. H. v. Lawman - Bit By Bit (Rail Link) 2-6-1-2-4-1-1-2		Clément L'Heureux
2 4	Indian Eagle , 60 kg Stall Torjäger / Andreas Wöhler 2014, 3j., F. H. v. Adlerflug - Indian Breeze (Monsun) 6-1-2		Eduardo Pedroza
3 8	Ronaldo , 60 kg RHBS Racing / Waldemar Hickst 2014, 3j., db. H. v. Scalo - Reine Galante (Danehill) 3-3-2-2-3-6-3		Marc Lerner
4 10	Zoltan , 58 kg Stall Nizza / Peter Schiergen 2014, 3j., db. H. v. Motivator - Zuckerpuppe (Seattle Dancer) 4-5-1-1-5		Dennis Schiergen
5 6	Marano , 57 kg Stall Alpenland / Carmen Bocskai 2013, 4j., db. H. v. Blue Canari - Merlina (Hawk Wing) 1		Mickael Forest
6 12	Oriental Eagle , 57 kg Gestüt Auenquelle / Jens Hirschberger 2014, 3j., b. H. v. Campanologist - Oriental Pearl (Big Shuffle) 3-8-3-3-9-5-3-4		Martin Seidl
7 9	Shining Lord , 57 kg Gestüt Wittekindshof / Christian Sprengel 2014, 3j., b. W. v. Lord of England - Serienhoehe (High Chaparral) 4-2-3-4-5-4-7		Daniele Porcu
8 7	Sound of Freedom , 56 kg Stall Molenhof / Andreas Suborics 2014, 3j., b. H. v. Lord of England - Super Vanny (Van Nistelrooy) 4-4-3-4-3-8-10		Filip Minarik
9 4	Adler , 55.5 kg Stall Adlerhorst / Markus Klug 2014, 3j., F. H. v. Adlerflug - Azalee (Lando) 1-3-4		Adrie de Vries
10 11	Del Campo , 55 kg Horst Pudwill / Pavel Vovcenko 2014, 3j., F. H. v. Campanologist - Dea (Shareef Dancer) 1-1		Alexander Pietsch

 11 1 **Sternkranz**, 55 kg

Andreas Helfenbein

 Dr. Alexandra Margarete Renz / Markus Klug
2014, 3j., db. H. v. Kamsin - Sternstunde (Sir Warren)
2-14-1-4-3-5-9

 12 2 **Ventus**, 54 kg

Bauyrzhan Murzabayev

 Hartmut Katschke / Roland Dzubasz
2014, 3j., b. W. v. Campanologist - Ventana (Desert King)
2-6

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN


Baden-Baden, 26. August

62. Preis der Sparkassen Finanzgruppe

(ex Spreiti-Rennen)

Gruppe III, 55000 €

Für 4-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1 8	Palace Prince , 59 kg Gestüt Höny-Hof / Jean-Pierre Carvalho 2012, 5j., db. H. v. Areion - Palace Princess (Tiger Hill) 10-7-1-4-8-8-2-1-6		Filip Minarik
2 7	Matchwinner , 58 kg Jens Schwarma / Axel Kleinkorres 2011, 6j., F. H. v. Sternkönig - Mahamuni (Sadler's Wells) 1-4-3-4-5-3-1-1-1-2		Stephen Hellyn
3 5	Potemkin , 57 kg Klaus Allofs und Stiftung Gestüt Fährhof / Andreas Wöhler 2011, 6j., db. W. v. New Approach - Praia (Big Shuffle) 3-7-7-1-1-2-3-1-1-1		Eduardo Pedroza
4 3	Devastar , 56 kg Gestüt Park Wiedingen / Markus Klug 2012, 5j., b. H. v. Areion - Deva (Platini) 3-4-4-3-2-1-4-1-5-4		Adrie de Vries
5 2	El Loco , 56 kg Gestüt Röttgen / Markus Klug 2013, 4j., F. H. v. Lope de Vega - Elora (Alkalde) 2-3-5-62-3-3-11-2-2		Martin Seidl
6 4	Felician , 56 kg Gestüt Ittlingen / Ferdinand J. Leve 2008, 9j., b. W. v. Motivator - Felicity (Inchinor) 3-1-1-2-8-4-3-6-7-4		Michael Cadeddu
7 1	Space Cowboy , 56 kg Gestüt Görlsdorf / Markus Klug 2012, 5j., F. W. v. Adlerflug - St Aye (Nureyev) 5-1-9-2-4-1		Daniele Porcu
8 6	Tikiouine , 55.5 kg Good Wife Stable / Carmen Bocskai 2012, 5j., Sch. St. v. Mastercraftsman - Mislix (Linamix) 3-1-1-2-9-13-3-14-4-7		Mickael Forest

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN


Baden-Baden, 27. August
**Preis des Casino Baden-Baden
(BBAG Auktionsrennen)**

Kat. C, 102500 €

Für 2-jährige Stuten, Distanz: 1200m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1 3	Emilia James , 58 kg James Property Ltd / Mark Johnston 2015, 2j., F. St. v. Poet's Voice - Dozy (Exceed and Excel) 23-1-4-1-2		Joe Fanning
2 10	Schesaplana , 58 kg Stall Klosters-Serneus / Christian Freiherr von der Recke 2015, 2j., b. St. v. Dabirsim - See Me Well (Common Grounds) 11-1		Martin Seidl
3 9	American Oxygen , 56 kg Georg von Schmidt-Pauli u.a. / Christian Freiherr von der Recke 2015, 2j., b. St. v. Bahamian Bounty - Amalfi (Acclamation) 2		Jack Mitchell
4 4	Anna Jammeela , 56 kg Jaber Abdullah / Andreas Wöhler 2015, 2j., b. St. v. Big Bad Bob - All Annalena (Dubai Destination) 5		Jozef Bojko
5 7	Binti Al Nar , 56 kg Syndikat Rapido / Peter Schiergen 2015, 2j., F. St. v. Areion - Best Moving (Reset) 6		Andrasch Starke
6 6	Cabarita , 56 kg Carsten Biedermann / Hans-Jürgen Gröschel 2015, 2j., F. St. v. Areion - Caesarina (Hernando) 2		Filip Minarik
7 2	Folklore , 56 kg Quantum Leap Racing V / Ilka Gansera-Leveque 2015, 2j., St. v. Lethal Force - Focal (Pivotal) 1-6-1-2-5-14-1-2-2		Adam Beschizza
8 11	La Magique , 56 kg Gestüt Karlshof / Henk Grewe 2015, 2j., b. St. v. Dabirsim - La Miraculeuse (Samum) 15		Marco Casamento
9 8	Cherina Dynamite , 56 kg Westminster Race Horses GmbH / Vaclav Luka jr. 2015, 2j., b. St. v. Kodiak - Carefree Smile (Invincible Spirit) 12-11		Bauyrzhan Murzabayev
10 13	Shilo , 56 kg Stall Sternental / Christian Freiherr von der Recke 2015, 2j., b. St. v. Most Improved - Sacre Fleur (Acclamation) 1-6-1-2-5-14-1-2-2		Alexander Pietsch

 11 1 **Sorina**, 56 kg

Michael Cadeddu

MoneyMaker Racing / Henk Grewe
2015, 2j., schwb. St. v. Tai Chi - Sun of Dubai (Dubai Destination)
2-10-4-8

 12 5 **Whaling Story**, 56 kg

Daniele Porcu

Stall Heinrich u. Heinrich / Miroslav Rulec
2015, 2j., F. St. v. Lord of England - Wanna Be (Nayef)
3-9

 13 12 **Wonderful Görl**, 56 kg

Rene Piechulek

Stall Herb / Gerald Geisler
2015, 2j., b. St. v. Areion - Wonderful Filly (Lomitas)
2

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

Baden-Baden, 27. August
147. Goldene Peitsche

Gruppe II, 70000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

RACEBETS

DAS RENNEN DER WOCHE

FESTKURS SICHERN

>

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1 13	Daring Match , 59 kg Gestüt Auenquelle / Jens Hirschberger 2011, 6j., b. H. v. Call me Big - Daring Action (Arazi) 5-1-2-9-3-8-1-2-6-1		Jack Mitchell
2 11	Donnerschlag , 59 kg Gestüt Höny-Hof / Jean-Pierre Carvalho 2010, 7j., F. W. v. Bahamian Bounty - Dame Hester (Diktat) 4-6-1-3-4-7-6-4-1-2		Filip Minarik
3 1	Forgino , 59 kg Edith Jörgensen / Toni Potters 2011, 6j., b. W. v. It's Gino - Forlea (Lead on Time) 7-4-1-9-3-4-4-9-1-2		Marco Casamento
4 9	Making Trouble , 59 kg Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser 2012, 5j., db. H. v. Paco Boy - Making Hay (Dr Fong) 2-5-5-10-4-5-1-3-5-1		Wladimir Panov
5 7	Mc Queen , 59 kg Stall Mandarin / Yasmin Almenräder 2012, 5j., Sch. H. v. Silver Frost - Misdirect (Darschaan) 4-5-3-2-12-7-9-5-3-5		Stephen Hellyn

160:10
100:10
210:10
340:10
180:10

6 3 **Millowitsch**, 59 kg Andreas Helfenbein
Dr. Alexandra Margarete Renz / Markus Klug
 2013, 4j., db. H. v. Sehrezad - Muriel (Fath)
 3-1-2-1-4-4-1-1-3-1 **36:10**

7 4 **Schäng**, 59 kg Jozef Bojko
Stall Biancolino / Pavel Vovcenko
 2013, 4j., b. H. v. Contat - Shaheen (Tertullian)
 7-3-5-1-5-4-8-10-1-1 **100:10**

8 2 **Shining Emerald**, 59 kg Eduardo Pedroza
Jaber Abdullah / Andreas Wöhler
 2011, 6j., Sch. W. v. Clodovil - Janayen (Zafonic)
 1-8-3-4-2-1-1-1-7-1 **75:10**

9 5 **Son Cesio**, 59 kg Adrie de Vries
Yves Borotra / Henri Alex Pantall
 2011, 6j., b. H. v. Zafeen - Slitana (Dansili)
 2-2-5-4-5-7-1-2-4-13 **30:10**

10 6 **Princess Asta**, 57.5 kg Maxim Pecheur
Stall Antanando / Mario Hofer
 2013, 4j., b. St. v. Canford Cliffs - Lune Rouge
 (Unfuwain)
 1-5-5-1-10-1-6-1-2-7 **160:10**

11 12 **Alwina**, 56 kg Dario Vargiu
Gestüt Karlshof / Henk Grewe
 2014, 3j., b. St. v. Areion - Alte Dame (Dashing
 Blade)
 3-5-6-3-8-5-1-1-2-1 **340:10**

12 8 **Hargeisa**, 56 kg Andrasch Starke
Stiftung Gestüt Fährhof / Mario Hofer
 2014, 3j., b. St. v. Speightstown - Hasay (Lomitas)
 7-8-3-2-3-1-1 **260:10**

13 10 **Westfalica**, 56 kg Michael Cadeddu
Gestüt Höny-Hof / Jean-Pierre Carvalho
 2014, 3j., b. St. v. Areion - Walburga (One Cool Cat)
 2-5-1-1-3-3-8-3 **260:10**

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Ross in Saratoga

Freitag, 25. August

York/GB

Nunthorpe Stakes – Gr. I, 412.000 €, 2 j. u. ält., 1000 m
 Lonsdale Cup – Gr. II, 235.000 €, 3 j. u. ält., 3300 m
 City of York Stakes – Gr. III, 200.000 €, 3 j. u. ält.,
 1400 m

Samstag, 26. August

Goodwood/GB

Celebration Mile – Gr. II, 118.000 €, 3 j. u. ält., 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Prestige Stakes – Gr. III, 47.000 €, 2 j. Stuten, 1400 m



"Dirt" ist sein Untergrund, daher führt Ross' Weg am Samstag in die USA. www.galoppfoto.de - Frank Sorge

.Saratoga/USA

Forego Stakes – Gr. I, 508.000 €, 3 j. u. ält., 1400 m
 (Sand)

mit **Ross**, Tr.: **Peter Schiergen**, Jo.: **Andrasch Starke**

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Windsor/GB

Winter Hill Stakes – Gr. III, 71.000 €, 3 j. u. ält., 2000 m

York/GB

Gimcrack Stakes – Gr. II, 265.000 €, 2 j., 1200 m
 Strensall Stakes – Gr. III, 100.000 €, 3 j. u. ält., 1800 m

Sonntag, 27. August

Curragh/IRE

Flame of Tara Stakes – Gr. III, 80.000 €, 2 j. Stuten,
 1600 m
 Fillies Stakes – Gr. III, 65.000 €, 3 j. u. ält. Stuten,
 1800 m
 Round Tower Stakes – Gr. III, 60.000 €, 2 j., 1200 m

Deauville/FR

Grand Prix de Deauville – Gr. II, 200.000 €, 3 j. u.
 ält., 2500 m
 mit **Savoir Vivre**, Tr.: **Jean-Pierre Carvalho**,
 Jo.: **Maxime Guyon**

Prix de Meautry – Gr. III, 80.000 €, 3 j. u. ält., 1200 m
 Prix Quincey – Gr. III, 80.000 €, 3 j. u. ält., 1600 m

Goodwood/GB

Supreme Stakes – Gr. III, 71.000 €, 3 j. u. ält., 1400 m

Ovrevoll/NOR

Marit Sveaas Minnelopp – Gr. III, 144.000 €, 3 j. u.
 ält., 1800 m
 Polar Cup – Gr. III, 66.500 €, 3 j. u. ält., 1370 m

Donnerstag, 31. August

Tipperary/IRE

Fairy Bridge Stakes – Gr. III, 65.000 €, 3 j. u. ält.
 Stuten, 1500 m

Die letzten **8** europäischen **LINNGARI** Jährlinge

mit französischer Inländergeltung (**+64%**)

Präsentiert vom **HARAS DU PETIT TELLIER** zur BBAG Auktion

LINNGARI (IRE)

INDIAN RIDGE - LIDAKIYA (KAHYASI)

Der 6 fache Gruppe Sieger (2 x Gr.1) und Champion Sprinter in Deutschland (Rating 124) setzt seine erfolgreiche französische Hengstkarriere in Südafrika fort.

Seine Nachkommen konnten bis heute mehr als 420 Rennen in 31 Ländern für sich verbuchen . In Frankreich ist er mit dem Gruppensieger GARLINGARI auch dieses Jahr wieder bei den Top Hengsten.



Klicken Sie hier für mehr Info !

LINNGARI Jährlinge HARAS DU PETIT TELLIER : 16 - 27 - 29 - 99 - 155 - 156 - 255 - 264

HARAS DU PETIT TELLIER : 6 - 10 - 85 - 105 - 240 - 267

Besuchen Sie uns ab Mittwoch in Hof B

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Samicean (2013), W., v. **Medicean** – Samerous, Zü.: **Gestüt Paschberg**
 Sieger am 28. Juli in Ellis Park/USA, 1600m (Sand), ca. €5.280
BBAG-Jährlingsauktion 2014, €34.000

Südtirol (2013), St., v. **Sageburg** – Super Vanny, Zü.: **Gestüt Etzean**
 Siegerin am 17. August in Ovrevoll/Norwegen, 1100m (Sand), ca. €3.600
BBAG-Jährlingsauktion 2014, €10.000

Sharja Bridge (2014), St., v. **Oasis Dream** – Quetena, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Siegerin am 18. August in Nottingham/Großbr., 1700m, ca. €3.900



Einer von uns...
 cherrystone@t-online.de
Gestüt Paschberg

Napoleon (2010), W., v. **Samum**– Nova, Zü.: **Gestüt Am Schlossgarten**
 Sieger am 12. August in Newcastle/Australien, Hcap, 2900m, ca. €11.000
BBAG-Jährlingsauktion 2011, €22.000

Caesara (2015), St., v. **Pivotal** – Chantra, Zü.: **Gestüt Haus Ittlingen**
 Siegerin am 17. August in Ovrevoll/Norwegen, 900m, ca. €4.020
BBAG-Jährlingsauktion 2016, €140.000 an Peter & Ross Doyle BS



EIN FÄHRHOF ER SIEGER
 Wieder erfolgreich zugeschlagen!

Bay of Poets (2014), H., v. **Lope de Vega** – Bristol Bay, Zü.: **Gestüt Ammerland**
 Sieger am 18. August in Clairefontaine/Frankreich, Prix Pelléas, Listenr., 1800m, €27.500

<http://www.facebook.com/turftimes>

Wizard Wolf (2012), W., v. **Lord of England** – Wadaya, Zü.: **Gestüt Eulenberger Hof**
 Sieger am 18. August in Clairefontaine/Frankreich, Hcap, 2400m, €10.500

BBAG-Jährlingsauktion 2013, €16.000 an Con Marnane

BBAG-Frühjahrsauktion 2014, €22.000 an Ingo Koblischek

Kiss Me Kate (2011), St., v. **Shirocco** – Kiss Me Kate, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**

Siegerin am 19. August in Bihac/Bosnien-Herzegowina, 2400m

BBAG-Herbstauktion 2015, €4.000 an Glamis D.O.O.

Der Graue (2011), W., v. **Kandahar Run** – Denial, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Sieger am 20. August in Deauville, Quinté-Hcap, 1000m, €25.850

Art of Payroll (2009), W., v. **Shirocco** – Anna Maria, Zü.: **Gestüt Ebbesloh**

Sieger am 20. August in Southwel/Großbr., Jagdr., 4100m, ca. €17.000

Hey little Boy (2013), W., v. **Adlerflug** – Homing Instinct, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**

Sieger am 20. August in Tramore/Irland, Hürdenr., 4200m, €7.054

BBAG-Herbstauktion 2016, €75.000 an PB Bloodstock

Desperados (2012), H., v. **Areion** – Donna Gina, Zü.: **Gestüt Graditz**

Sieger am 20. August in Meran/Italien, Hürdenr., 3000m, €6.000

Pete So High (2014), H., v. **High Chaparral** – Paukaya, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 21. August in Lingfield/Großbr., Hcap, 2300m, ca. €3.700

BBAG-Jährlingsauktion 2015, €130.000 an Peter & Ross Doyle BS



Grinch (2012), W., v. **Authorized** – Groupier, Zü.: **Gestüt Hachtsee**

Sieger am 21. August in Chateaubriant/Frankreich, 2600m, €6.000

Murakami (2007), St., v. **Areion** – Moreau, Zü.: **Wilhelm Jackson**

Siegerin am 21. August in Ostende/Belgien, Verkaufsr., 2100m, €2.000

BBAG-Herbstauktion 2008, €5.000 an GTM GmbH

She's Magic (2011), St., v. **Lord of England** – Soul of Magic, Zü.: **Karin Suter-Weber**

Siegerin am 22. August in Zürich-Dielsdorf/Schweiz, 2300m, ca. €2.950

Nightdance Paolo (2007), W., v. **Paolini** – Nightdance, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**

Sieger am 22. August in Zürich-Dielsdorf/Schweiz, 2300m, ca. €4.430

BBAG-Jährlingsauktion 2008, €55.000 an Peter Schiergen (i.A.)

Sweet Soul Music (2014), St., v. **Jukebox Jury** – Soul of Magic, Zü.: **Karin Suter-Weber**

Siegerin am 22. August in Zürich-Dielsdorf/Schweiz, Prix de Diane, 2300m, ca. €7.400

Abadan (2014), St., v. **Samum** – Adalea, Zü.: **Gestüt Ohlerweiherhof**

Siegerin am 22. August in Deauville/Frankreich, Verkaufsr., 2500m, €13.000

BBAG-Jährlingsauktion 2015, €36.000 am HFTB Agency

Drakensberg (2014), H., v. **Samum** - Djidda, Zü.: **Gestüt Ebbesloh**

Sieger am 23. August in Saint-Malo/Frankreich, Verkaufsr., 2500m, €6.000

Verkauft für 16.666 Euro an Yannick Fertillet

Calrissian (2004), W., v. **Efiso** - Centaine, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**

Sieger am 23. August in Vichy/Frankreich, Verkaufsr., 1600m, €7.000

BBAG-Jährlingsauktion 2005, €75.000 an Castor Holdings

Es war sein 25. Sieg!



Misraal (2011), W., v. **Shirocco** - Montserrat, Zü.: **Carola & Rainer Schätzchen**

Sieger am 23. August in Bro Park/Schweden, 1600m (Sand), ca. €3.100

BBAG-Jährlingsauktion 2012, €14.000 an Meridian Bloodstock

Daxios (2015), H., v. **Maxios** - Danila, Zü.: Mats Mülern
 Sieger am 23. August in Bro Park/Schweden, 1400m, ca. €5.500

BBAG-Herbstauktion 2016, €22.000 an Chris Richner BS

BBAG-Frühjahrsauktion 2017, €30.000 an Börje Olsson

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

KANDAHAR RUN

Radio Ga Ga (2011), Sieger am 20. August im Kincsem Park/Ungarn, 1600m

Freddie Mercury (2011), Sieger am 20. August im Kincsem Park/Ungarn, 2200m

PFERDE

Winx knapp und ein skurriler Hartnell-Sieg

Trotz erheblichem Startverlust behielt Winx (Street Cry), die am höchsten eingestufte Stute der Welt, in den Warwick Stakes (Gr. II) am vergangenen Samstag im australischen Randwick auch beim 18. Start in Folge ihre weiße Weste. Die jetzt sechs Jahre alte Winx, die nach einer Pause erstmals seit dem 8. April wieder am Start war, setzte sie sich unter Hugh Bowman in dem 1400-Meter-Rennen mit Halsvorsprung gegen den ebenfalls von Chris Waller trainierten Foxplay (Foxwedge) durch. Trotz der zahlreichen Längen, die Winx am Start verlor, blieb ihr Reiter relativ gelassen, die Stute gewann schließlich nur mit den Händen geritten.

» Klick zum Video

Chris Waller nannte die Chelmsford Stakes (Gr. II) übernächste Woche als nächstes Ziel. Im Oktober steht dann die Cox Plate (Gr. I) an, die sie in den vergangenen beiden Jahren gewinnen konnte.

Godolphin hatte für ihren Crack Hartnell (Authorized), der in der Vergangenheit schon viermal Zweiter zu Winx war, eine andere Aufgabe gewählt. Das waren die CB Lawrence Stakes (Gr. II) über ebenfalls 1400 Meter in Caulfield, die er unter Craig Williams auch für sich entscheiden konnte. Für ihn geht es jetzt in die Makybe Diva Stakes (Gr. I) am 16. September, eine erneute Konfrontation mit Winx dürfte aber nicht zu vermeiden sein.

Dabei war der Sieg von Hartnell für Craig Williams mit einigen Problemen verbunden. Der Jockey realisierte am Start, dass er versehentlich eine leichtere Sicherheitsweste an hatte, als die, mit der er ausgewogen hatte. In seiner Panik besorgte er sich bei dem am Start anwesenden Hufschmied einige Utensilien wie etwa

eine Zange und steckte sie sich in die Stiefel. Am Ende wog er mit 61,3 Kilo zurück, über ein Kilo mehr als es sein sollte. Er hatte somit zu viel Gewicht nachgelegt. Die Stewards bestrafte ihn wegen dieser Nachlässigkeit mit 2.000 Dollar, „einen solchen Fall hatte es noch nie gegeben“, hieß es.



PERSONEN

Jockey-News

Alexander Pietsch, der als Nummer zwei der Jockeystatistik nach Baden-Baden fährt, ist ab sofort nicht mehr der erste Jockey für das Gestüt Auenquelle bei Trainer Jens Hirschberger. Die Kündigung erfolgte im Anschluß an den Renntag in Düsseldorf letzten Sonntag.

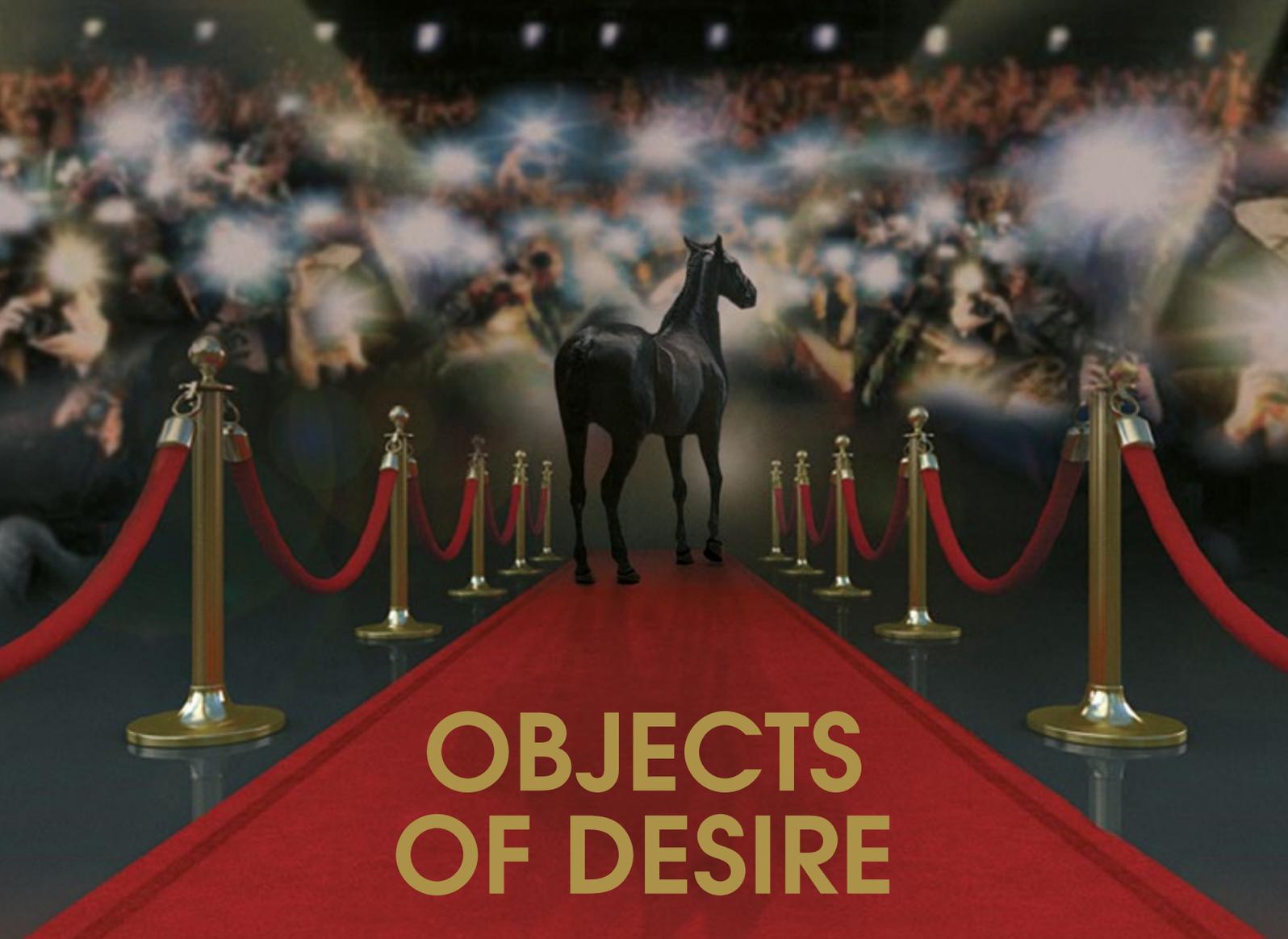
Bauyrzhan Murzabayev, mit 24 Siegen die Nummer 13 der Rangliste und in Deutschland trotz mangelnder Sprachkenntnisse durchaus angekommen, soll sich von Hoppegarten Richtung Westen bewegen.

Buick fällt länger aus

Godolphins Stalljockey **William Buick** wird nach seinem Sturz von Permian (Teofilo) nach den Secretariat Stakes (Gr. I) vorletzten Samstag in Arlington/USA noch mindestens sechs Wochen ausfallen. Der Hengst hatte sich beim Auscantern eine Fraktur zugezogen werden, er musste aufgegeben werden. Bei Buick wurde ein Halswirbelbruch diagnostiziert.

Dennis Schiergen gewinnt Prix de Diane

Jockey Dennis Schiergen kam am Dienstag in Dielsdorf, wo er seit Monaten regelmäßig reitet, zu einem bemerkenswerten Doppelerfolg, kam er doch auf zwei Schwestern zum Zuge. Im Sattel der drei Jahre alten Sweet Soul Music (Jukebox Jury) gewann er den mit 20.000 Franken dotierten Prix de Diane über 2300 Meter, fünf Konkurrentinnen waren am Start. Die Stute gehört Karin Suter-Weber, die auch als Züchterin und Trainerin verantwortlich zeichnet. Gut zwei Stunden zuvor war dieses Team bereits schon einmal erfolgreich gewesen, als mit She's Magic (Lord of England) die drei Jahre ältere Schwester von Sweet Soul Music erfolgreich war.



OBJECTS OF DESIRE

21	Shamox	c.	Maxios	Shamanda
30	Think of me	f.	So You Think	Tosia
58	Namos	c.	Medicean	Namera
82	Artistico	c.	Maxios	Artica
171	Alcatraz	c.	Le Havre	Akua'da
191	N.N. (GB)	c.	Sea The Stars	Intimhir
194	N.N.	f.	New Approach	Mill Marin
211	Woodking	c.	Le Havre	Waldtraut
212	Wataru	c.	Maxios	Waleria
238	Latino	c.	Areion	Lilac Moon



GESTÜT BRÜMMERHOF

Home of Danedream

- www.brueimmerhof.de -